

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 5 (1998)  
**Heft:** 57  
  
**Rubrik:** [Kalender]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Saiten

Veranstaltungskalender

<http://www.saiten.ch>

## 1.di

### konzert

#### Randy / supp. Abhinanda

Melodicpunk  
Remise Wil, 20.30 Uhr

#### Madamax

Max Lässer & Madala Kunene  
Kulturbühne Depot Kirchberg, 21 Uhr

#### Black Nativity

Eine Broadway-Gospelshow  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

#### Olde Tyme a Cappella – Religion Singers

Spirituals; Zentrum Bären Kreuzlingen, 20 Uhr

#### Che & Ray

Jazz i de Moststube  
Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

### theater

#### Liebe! Stärke! Mitgefühl!

Von Terrence Mc Nally  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 19.30 Uhr

#### Plaza Suite

Komödie von Neil Simon  
Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20.30 Uhr

#### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Die Italienerin in Algir

Komische Oper von Giacomo Rossini  
Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

### Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E. Schmitt; Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### vortrag

#### Lebensmittelhandel als Wegbereiter einer nachhaltigen Ernährung?

Ref: Renato Isella  
HSG Raum B111, 18.15 - 20 Uhr

### clubbing

#### Spirit & Heart Disco mit DJ Christian

20.30 Uhr Meditative Einstimmung  
K9 Konstanz, 21.30 Uhr

### diverse

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### Mittags-Meditation

mit Pater W. Gaemperle und Pfarrer F. Jehle, Untergeschoss Aula HSG, 12.10 - 12.40 Uhr

#### Ökumenischer Adventsgottesdienst

Unterwegs ins nächste Jahrtausend  
evang. Kirche St.Laurenzen SG, 20.15 Uhr

## 2.mi

### konzert

#### Red Holloway

Sax-Emotions  
Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

#### Che & Ray

Jazz i de Moststube  
Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

#### Adventskonzert

Jürg Brunner und Solist  
Kirchgemeindehaus St. Georgen, 19.30 Uhr

### theater

#### Chonnt ächt hüt de Samichlaus

Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

#### E Reis mit Überraschige

Chaschpertheater Kathrin Belvedere  
Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 14.30 Uhr

#### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

### De Zauberer von Oz

Kinderstück nach L. Frank Baum  
Stadttheater SG, 14 Uhr

### Undine

Tanzstück von Joachim Ahne  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Die Italienerin in Algir

Komische Oper von Giacomo Rossini  
Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

#### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

#### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

#### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

### tanz

#### Mi Carmen Flamenca

mit Maria Serrano und Compania Flamenca Alhama  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

### vortrag

#### Der Handel mit Sklaven und Elfenbein

Ref: Roland Steffan  
Sammlung für Völkerkunde SG, 20 Uhr

#### Die Sache mit Gott

Ref: Rudolf Passian  
Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

#### Abenteuer Seidenstrasse

Grossbild-Multivisionsshow  
Kirchgemeindehaus St. Mangen, 20 Uhr

#### Die Frage nach Gott am Ende der Neuzzeit

Ref: Pfarrer Dr. Frank Jehle  
HSG Raum A110, 20.15 - 21.45 Uhr

#### Zukunft des Waldes

Ref: Dr. Mario F. Broggi  
HSG Raum A120, 20.15 - 21.45 Uhr

### clubbing

#### Latino Night

Salsa, Merengue, Latin-House  
Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

### diverse

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr



Eine modische Performance, die mit Kunst ebenso viel am Hut hat wie mit Mode, verspricht die Schau **Modeton** von Marianne Frei und Kipp Giger (Musikimprovisation).

«Spontane Unkonventionalität, Ironisch sicht- und hörbares Experiment», hieß es 1988 im «Jardin des Modes» über den Modeauftritt von Marianne Frei. Nun nimmt sie den Faden von damals wieder auf, künstlerisch und philosophisch erweitert, und mit drei Models (Brigitta Beglinger, Michèle Elsener, Gabriel Forster), denen viel Freiheiten zugestanden werden, schliesslich gefolgt von einem Fest mit DJ Yaffa. «Modeton» geht zuerst über die Bühne **am Donnerstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im «Basso» der Tonhalle** (aufgrund des Zwillingmonds ergeht die Kleiderempfehlung «Wagen Sie etwas!»), und ein zweites Mal **am Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr**, anlässlich der Vernissage Ostschweizer Kunstschaffen **im Kleinen Kunsthause**.



# 3.do

## .konzert

### Andy Egert Blues Band

Big Ben Pub Appenzell, 21 Uhr

### Terry Evans

Soul & Blues

Skihütte Oberwanden, 21 Uhr

### Louisiana Radio

Zydeco, Cajun, Blues

K9 Konstanz, 21 Uhr

## .theater

### Plaza Suite

Komödie von Neil Simon  
Steigenberger Inselhotel Konstanz,  
20.30 Uhr

### Die Italienerin in Algier

Komische Oper von Giacomo Rossini  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 10.30 Uhr

### Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E.  
Schmitt; Stadttheater Konstanz,  
19.30 Uhr

## .film

### Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

## .vortrag

### Grown in frozen time

Vortrag: Und warum das, und nicht etwas  
anderes  
Eisenwerk Frauenfeld, 16.15 Uhr  
**Grown in frozen time**  
Gespräch über die Suche nach Material  
und flexible Koordinaten  
Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

## .lesung

### Die Blätter fallen, fallen wie von weit

Rike Lesung mit Regine Weingart und  
Helmut Schüschner; Evang.  
Kirchgemeindehaus Bühler, 20 Uhr

## .clubbing

### Bazillus-Night

DJ Bazillus

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Bar 2000

DJs tom.eays & odee.easy

Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
22 Uhr

## .diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### StadTalk im Albani

Live Talkshow mit Gästen  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### Modeton

Performance mit M. Frei und K. Giger  
Tonhalle SG, 20 Uhr

# 4.fr

## .konzert

### Couch

Trip Hop; Tap Tag Musikraum  
Schaffhausen, 21 Uhr

### Louisiana Radio

Cajun, Zydeco, Blues  
Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

### Jazz im Kastanienhof

Dominik Burkhalter (Drums), Fabian  
Gisler (Bass), Reto Suhner (Sax), und  
Gastmusiker  
Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr

### Gospelchor

evang. Kirche Wattwil, 19.30 Uhr  
**Sexteto Mayor**

Tango Pasion  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr  
**AML Sinfonieorchester Luzern**

Werke von Liszt, Schönberg,  
Rachmaninov, Ravel  
Tonhalle SG, 20 Uhr

## .theater

### Lampenfieber oder das Schiff in meinem Kopf

Theater Tandem Tinta Blu  
Altes Zeughaus Herisau, 20 Uhr

### Opus-Feuerwerk

Kabarett von César Keiser & Margrit  
Läubli; Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

### Zwei Stimmen

Theatergroup Hollandia  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### GesichterGeschichten

Von und mit Horta Van Hoye  
Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

### Unsere kleine Stadt

Schauspiel von Thronton Wilder  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## .film

### The Garden

R: Derek Jarman (GB 1990)  
Kinok SG, 20 Uhr

### Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996)  
Kinok SG, 22 Uhr

## .tanz

### Tango Pasion

Tango-Show mit dem Sexteto Mayor  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

## .disco.party

### 15 Jahre DRS III DJ Night

Kat Fischer und Co

Grabenhalle SG, 21 Uhr

### Acid Jazz bis Trip Hop

DJ M-Size, Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

## .clubbing

### The Dance Night

DJ Al Bani; Albani Winterthur, 21 Uhr

### Disco-Fever

DJ Bazillus

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## .diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Bewegung und Lesung

Wort, Musik, Klang  
Andachtshaus Kinderdorf Pestalozzi  
Trogen, 20 Uhr

### OWIRA

Ostschweizer Weihnachtsmesse  
Olma Hallen 2,3; 11.30-20.30 Uhr

# 5.sa

## .konzert

### Elisabeth White

Albani Winterthur, 21 Uhr

### Michael von der Heide & Band

Chansons  
Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

### Irish-Night

Brian O'Leary

Music Bar Studio SG, 21 Uhr

### Jazznight

Gilbert Pfäffgen Trio

Flon Davidstr. 42, 21 Uhr

### Trio Veri-Tango

Jazz; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

### Koch, Schütz, Käppeli

Jazz aus Bern  
Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

## .theater

### Chonnt ächt hät de Samichlaus

Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

### Der Kaffee ist fertig

Silent Comedy

Theagovia Bürglen, 20.30 Uhr

### Diogenes, der Hund, und sein Hund

### Diogenes

Puppenspiel für Erwachsene

Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

### Fast ein Poet

Schauspiel von Eugene O'Neill

Theater am Stadtgarten Winterthur,  
19.30 Uhr

### Der Stimmendieb

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn

Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

### Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E.

Schmitt; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## .film

### Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997)

Kinok SG, 19 Uhr

### Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

### Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996)

Kinok SG, 23 Uhr

## .lesung

### 1001 Nacht im Assel-Keller

Beduinengeschichten

Assel Keller Schönengrund, 20.15 Uhr

## .disco.party

### DJ Kheops / DJ Depot

Hip-Hop; Remise Wil, 21 Uhr

## .clubbing

### Dub Club

Dub, Jungle, Durm'n'bass

Grabenhalle SG, 22 Uhr

### Saturday Mad Fever

Dance After Midnight

Albani Winterthur, 24 Uhr

### Dance Night

DJ Andi Lindenmann

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Danceria für Groove-Gruftis

für Leute «mittleren Alters»

Rest. Kastanienhof SG, 21-02 Uhr

### Dance Party mit DJ Stefan

Rock, Pop, Alternatives

K9 Konstanz, 21 Uhr

## .diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

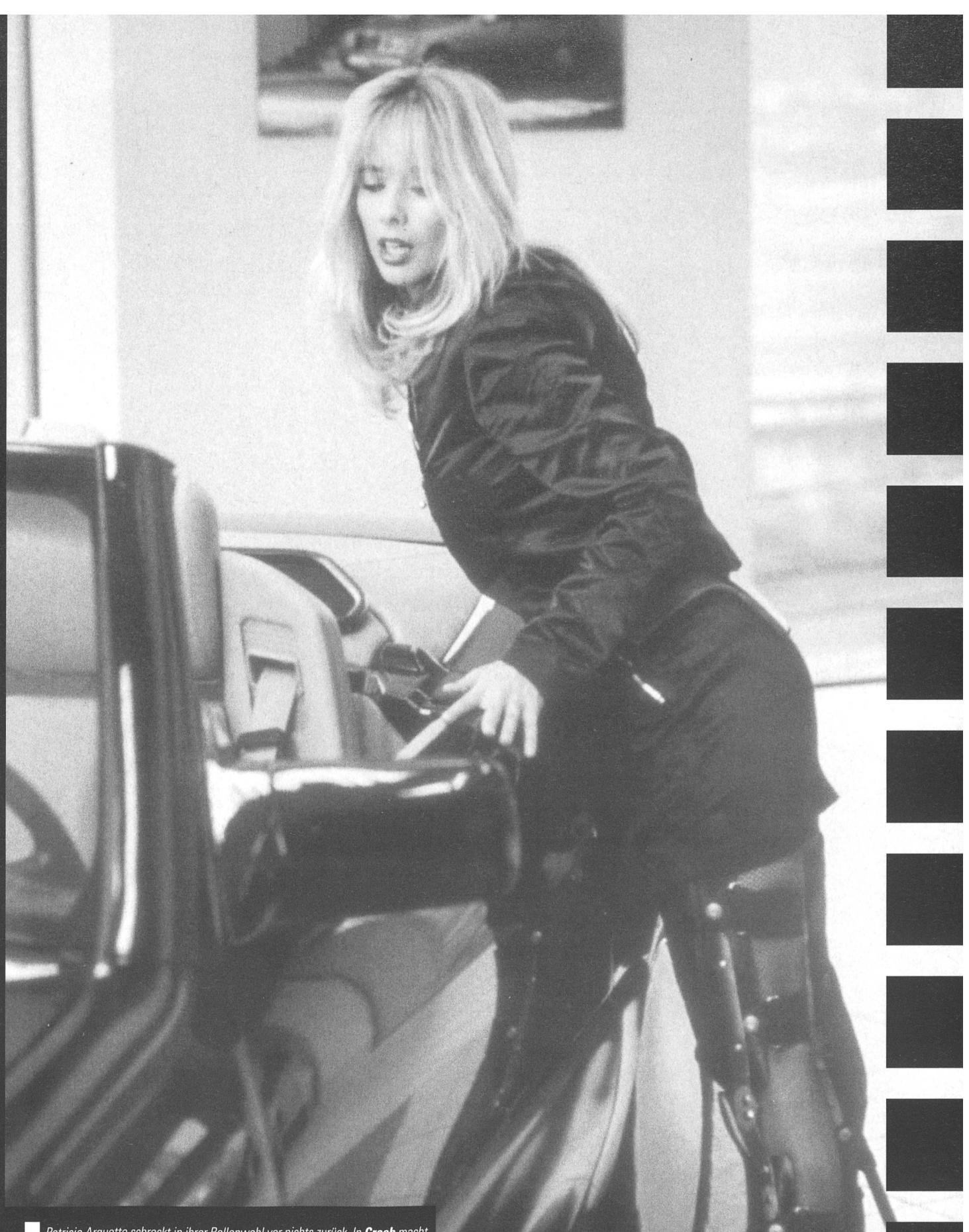
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### OWIRA

Ostschweizer Weihnachtsmesse

Olma Hallen 2,3; 10-19.30 Uhr



■ Patricia Arquette schrekt in ihrer Rollenwahl vor nichts zurück. In **Crash** macht sie sich hier – kaum aus dem Operationssaal entlassen – bereits wieder an ein Auto heran. David Cronenbergs Verfilmung des berühmt-berüchtigten Stoffes von J.G. Ballard zeigt die eher krankhafte Verbindung von Erotik und Automobil. Neben Arquette lauern auf und neben den Strassen einer regennassen kanadischen Grossstadt Schauspielgrössen wie Holly Hunter, Deborah Unger, James Spader, Elias Koteas und Peter McNeil. Der verstörend-faszinierende Film über eine einigermassen verbreitete Perversion läuft im Dezember im St.Galler Kinok. Achtung: **Die Geister scheiden sich!**

## 6.so

### konzert

**Weihnachtslieder**  
Singschulchor und Birdland Bigband  
Tonhalle SG, 17.30 Uhr  
**Panflötenkonzert**  
Zu Gunsten der AIDS-Hilfe  
Kirche St. Laurenzen, 17 Uhr  
**Doris Haag / Elisabeth Sager**  
Advents Konzert; evang. Kirche Bühler

### theater

**Chonnn ächt hüt die Samichlaus**  
Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
Dialekt-Märli, Kellerbühne SG, 14 Uhr  
**Liebeskummer für Fortgeschrittene**  
Solo-Kabarett Martin Sommerhoff  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr  
**Du bist meine Mutter**  
Stück von Joop Admiraal  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr  
**Evita**  
Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 14.30 / 20 Uhr  
**Fast ein Poet**  
Schauspiel von Eugene O'Neill  
Theater am Stadtgarten Winterthur, 14.30 Uhr  
**Der Wunschkunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 10.30 / 15 Uhr  
**Heute weder Hamlet**  
Stück von Rainer Lewandowski  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

**Fanny och Alexander**  
R: Ingmar Bergmann (Schweden 1982)  
Kino Palace SG, 10 Uhr  
**The Garden**  
R: Derek Jarman (GB 1990)  
Kinok SG, 19 Uhr  
**Sunday**  
R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 21 Uhr

### tanz

**Kreistanzen – Sacred Dance**  
Lenk deinen Schritt engelwärts  
Leitung: Gudrun Kuhn  
Anmeldung: 071-288 52 87  
Pfarreiheim Neudorf SG, 15 - 18 Uhr

### lesung

**Netz liest Netz**  
Junge Schweizer AutorInnen  
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

### disco.party

**XS 1 Year Birthday Party**  
Special event - special surprises  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr  
**Afterhour zu «Explosion II»**  
DJs Energy, Dream, Mind-X, Max B.  
Grant, Sito, Tatana; Tap Tag Musikraum  
Schaffhausen, 5 Uhr

### diverse

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**Talk im Theater**  
Netzpress  
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr  
**OWIRA**  
Ostschweizer Weihnachtsmesse  
Olma Hallen 2,3; 10 - 18.30 Uhr

## 7.mo

### konzert

**Mick Taylor**  
Rock; Albani Winterthur, 20.30 Uhr  
**Fink**  
Hamburger Hillbillies  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### theater

**Titus**  
Drama serio von W.A. Mozart  
Stadttheater SG, 20 Uhr  
**Der Wunschkunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr  
**Maria Stuart**  
von Friedrich Schiller  
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### film

**The Garden**  
Montagskino Fr. 8.-  
R: Derek Jarman (GB 1990)  
Kinok SG, 20 Uhr

### vortrag

**Feuerland-Alaska**  
2. Teil durch Nordamerika  
Casino Herisau, 20 Uhr  
**Geschlecht als politischer Konflikt**  
Ref: Dr. Regula Kägi-Diener  
HSG Raum B120, 12.15 - 13.45 Uhr  
**Schattenspiele auf Bali – moderne Einflüsse auf ein traditionelles Medium**  
Ref: Dr. Clara B. Wilpert  
HSG Raum B111, 18.15 - 20 Uhr  
**Einweisung in das Neue Testament**  
Ref: Pater Walther Gaemperle  
HSG Raum A112, 20.15 - 21.45 Uhr

### diverse

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**OWIRA**  
Ostschweizer Weihnachtsmesse  
Olma Hallen 2,3; 10 - 16.30 Uhr

## 8.di

### konzert

**Bob Color**  
Funk, Soul; Albani Winterthur, 20.30 Uhr  
**Jazz Two**  
Amaja (voc.), George (guit)  
Rest. Leonhardsbrücke SG, 20.30 Uhr  
**125 Jahre Kindergärtnerinnen-seminar SG**  
Alte und neue Chormusik  
Kirche Linsebühl SG, 19.30 Uhr  
**Cembaloabend**  
Werke von Bach; K9 Konstanz, 20.30 Uhr

### theater

**Das Theaterpack**  
Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

### Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer  
Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### Der Diener zweier Herren

Stück von C. Doldoni  
Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### vortrag

**Raubtiere auf dem Weg zurück in die Schweiz**

Ref: Dr. Heinz Stalder  
Lyceumclub Rorschacherstr. 25 SG

### Keine sichtbare Behinderung und dennoch behindert!

Ref: Dr. Med A. Klingenberg; K. Guyer  
Kinderspital SG, 20 Uhr

### lesung

**Advents-Abend**  
Weihnachtliche Gedanken und Lesung  
Hotel Ekkehard SG, 19 Uhr

### diverse

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir  
Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

### Mittagsmeditation

mit Pater W. Gaemperle und Pfarrer F. Jehle; Untergeschoss Aula HSG, 12-10 - 12.40 Uhr

### Der Herr wird ihn wegraffen

Eucharistiefeier mit Pater W. Gaemperle  
Kapelle im Akademikerhaus SG, 19.30 Uhr

## 9.mi

### konzert

**Borbetomagus / Voicecrack**  
Avantgarde; K9 Konstanz, 21 Uhr  
**Adrian Oetiker & Sally Ann Yeh**  
Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

### theater

**Rumpelstilzli**  
Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli  
Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

### Mirko das Borstenkind

Für Menschen ab 6 Jahren  
Fabriggli Werdenberg, 14 Uhr

### E Reis mit Überraschige

Chaschpertheater Kathrin Belvedere  
Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 14.30 Uhr

### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L. Frank Baum  
Stadttheater SG, 14 Uhr

### Die Moskitos sind da!

Stück von Volker Ludwig  
Stadttheater SG, 20 Uhr

### Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer  
Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### The Blues Brothers

Musical  
Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

**Der Nussknackerprinz**  
Kinderfilm; R: P. Chibli (CDN 1990)

### Kinok

Kinok SG, 15 Uhr

### Sunday

R: J. Nossiter (USA 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

### vortrag

**Blick in die ethnographische Sammlung des Kantons Thurgau**

Ref: R. Steffan  
Sammlung für Völkerkunde SG, 20 Uhr

### Erfahrungen mit der Bejagung des Schwarzhirsches im Kanton Aargau

Ref: U. Lienhard  
Naturmuseum SG, 18.30 Uhr

### Werkstattgespräch mit Josef Ammann (Künstler, Gähwil)

Organisiert von Pater W. Gaemperle  
Akademikerhaus SG, 12.15 - 14 Uhr

### diverse

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir  
Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

# **Schlammeschlacht im Schlaraffenland**

**Das Bewegte Theater aus Trogen kommt mit dem «Narrenschiff»**

«O Narr, bedenk zu aller Frist dass du ein Mensch und sterblich bist und nichts als Lehm, Asch, Erd und Mist. Denn unter aller Kreatur, die hat Vernunft in der Natur, bist die geringste du, ein Schaum, ein Hefesack und Bastard kaum». Niemals bis zu Goethes Werther hin ist einem literarischen Werk deutscher Sprache ein so durchschlagender Erfolg verschieden gewesen wie dem 1494 erschienen «Narrenschiff» von Sebastian Brant aus Basel. Gut fünfhundert Jahre später erarbeitet das Bewegte Theater unter der Leitung von René Schmalz bewegte Bilder zu alltäglichen, zeitlosen Torheiten. Sechs kräftige Lebensbilder mit Sprache, Stimme und Bewegung sind entstanden. Am Freitag, 11. Dezember wird das «Narrenschiff» einmalig im Rössli-Saal in Trogen uraufgeführt.

«Gesellen, folgt uns unverwandt! Wir fahren ins Schlaraffenland und stecken doch in Schlamm und Sand». So lautet die närrische Verheissung des Bewegten Theaters. Auf Januar 99 sucht das Bewegte Theater (Doris Bartholdi, Karin Bucher, Monika Ludwig, Michael Abele, Nathalie Schmalz, Urs Schudel, Erika Fritschi, Claudia Roemmel, Iréne Fischbacher) neue Närinnen und Narren, die jeweils Montag und Dienstag von 9.30 bis 12.30 Uhr Freude an körperbezogener Theaterarbeit haben (Tel. 071 344 43 38). (Red.)

*«Das Narrenschiff»  
Offene Werkstattprobe / einmalige Uraufführung des Bewegten Theaters*

*Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr, Rössli-Saal, Trogen*



# **Zwischen Malerei und Fotografie**

**Helle Jetzig mit «Uncertain Places» im Foto Forum St.Gallen**

Schon bei einem flüchtigen Blick auf die Arbeiten aus der Serie «Uncertain Places» registriert das Auge des Berachters fotografische Bilder. Unverkennbar anhand der Hochhauschluchten und Strassenschilder handelt es sich bei einigen Bildern um Aufnahmen aus Berlin und Havanna. Bei einem zweiten Blick wird der erste Eindruck freilich sofort irritiert. Trotz eines einheitlichen Gesamteindruckes besteht jedes Bild aus mehreren überblendeten Einzelfotos. Leuchtende Farben berücksichtigen in keiner Weise deren Gegenständlichkeit. Hochglänzende Oberflächen erscheinen trotz ihrer beinahe spiegelnden Glätte nicht als hermetischer Abschluss. Die Bilder weisen stattdessen eine derartige Tiefenwirkung auf, dass der Betrachter regelrecht in sie hineingezogen wird. Blöcke und Streifen aus deckenden Farben, sowie beispielsweise der Siebdruck einer New Yorker Strassenszenerie als zusätzliches graphisch abstraktes Element, scheinen über den Fotos in einer dicken Lackschicht zu schwimmen. Diese widersprüchlichen Eindrücke verdanken die Bilder Jetzigs spezieller Arbeitsweise.

Jetzigs Bilder funktionieren auf verschiedenen Ebenen. Sie zeigen Ansichten, und sie sind subjektive gestische Malerei, meditative Farbräume und kalkulierte Konstruktionen zugleich. In einer Zeit, in der nicht mehr nur kunstimmunante Bilder, sondern überwiegend die Bilder unserer bunten Medien- und Konsumwelt das Sehen beherrschen, ist es Jetzigs Anliegen, die Wirklichkeit und den Gehalt der verschiedenen Medien zu hinterfragen und im Arbeitsprozess auszuloten. (pd./Red.)



*«Uncertain Places»  
Bilder von Helle Jetzig  
Foto Forum, Davidstrasse 40, St.Gallen  
bis 19. Dezember  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18 Uhr;  
Samstag: 12 bis 17 Uhr*



LITHOSCAN

LithoScan AG Reprotechnik

Espentobelstrasse 5d 9008 St. Gallen Telefon 071 244 44 00 Fax 071 244 44 01 ISDN 071 244 44 45  
info@lithoscan-ag.ch www.lithoscan-ag.ch



Musik & Texte zu 34 Werken mit 170 Mitwirkenden · Das Ostschweizer Kunstereignis ab 15. Dez. 98

**Doppel-CD mit Werkbuch**

Konzept, Idee, Komposition: Urs Carl Eigenmann

**Am Dienstag, 15. Dezember, 20 Uhr ist CD-Übergabe im Foyer der Tonhalle St.Gallen mit:**

Cornelia Buder Text. Angela Gassner & Katharina Lütkehetmann Tanz. Ekkehard Sassenhausen Saxophone. Erwin Pfeifer Gitarre, Malcolm Green Bassklarinette Querflöte Gesang. Urs Carl Eigenmann Flügel. Ferdinand Rauber, Mounir Bejaou, David Lerch, Kay Rauber Perkussion. Isabelle Baumeler, Barbara Camenzind Alt. Bernhard Bichler Bariton. Chor des Gymnasium Untere Weid, Mörschwil, Gianni Pede (Définitives Programm siehe Tagespresse)

*Eintritt Fr. 20.– Vorverkauf ab 1. Dezember bei Musik Hug AG, Marktgasse St.Gallen, Tel. 071/228 66 00*

*Beschränkte Platzzahl, bitte Vorverkauf benützen*

Die CDs inkl. Werkbuch können in der Tonhalle zum Vorzugspreis von Fr. 60.– (ab 16.12.98 Fr. 75.–) bezogen werden oder sofort bei FarbTon Art Rössliweg 4/CH-9122 Mogelsberg

Raiffeisen Bank Wolfertswil-Mogelsberg, Konto 2510209, PC 90-4130-6



**THINK I NEED  
A BIGGER BOX...**

Leo Boesinger · Fotograf · 9000 St.Gallen · lboesinger@access.ch · Telefon P. 071/277 19 61 G. 071/278 15 35

# Ernstes Spiel und Spielerei – Transit 21

Magazin «fön» aus der Kunsthalle St.Gallen im Dezember und darüberhinaus

Der fön ist ein Magazin, ein Katalog, eine Einladung und irgendetwas dazwischen. Der fön möchte informieren, auch zwischen den Zeilen und Bildern. Es geht darum, ein Netzwerk zu spannen, zwischen der Kunsthalle, der Stadt St.Gallen, der Ostschweiz und dem Rest der Welt. Der fön bewegt sich seismographisch am Herzschlag der Zeit. Und die ist manches Mal tiefesinnig, oberflächlich, Mal bewegend, auch frustrierend, hin und wieder beglückend, jedenfalls immer fordernd. Nur keine Angst vor der Kompliziertheit der Zusammenhänge. Nur keine Furcht vor der Schmackhaftigkeit der Oberfläche.

Die aktuelle fön-Ausgabe Nr. 33 begleitet die Einzelausstellung «Schnee» von Carsten Höller, der seit einigen Jahren zu den wichtigsten Vertretern der jüngeren KünstlerInnengeneration in Europa zählt. In der Kunsthalle St. Gallen wird er ein Schneeprojekt realisieren, von dem wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau wissen, wie es aussehen wird. Eine Überraschung. Ein Außenraum entsteht im Innenraum, und der Innenraum wird zur Schutzzone eines Außenraums werden. «Schneebilder» entstehen und dazu eine schöne Melancholie, ohne aber jene Leichtigkeit aufzugeben, die das Leben immer wieder vorantreibt. In Form eines Inserts finden sich im Mittelteil der Broschüre alte s/w Aufnahmen aus den 30er Jahren einer winterlichen Landschaft der hiesigen Gegend, die Sven (der Gute!) Bösiger auf dem Flohmarkt gefunden hat und von denen Carsten Höller sofort begeistert war. Durch-



371. am Weg nach Tengen bei den

«Schneebild»,  
aufgestöbert auf dem Flohmarkt

brochen sind diese Erinnerungen mit schematischen Darstellungen von silbrigen Eisblumen auf schwarzem Grund. Snow crystals.

Im äusseren Teil des fön unterhalten sich zwei mysteriöse Fremde über den neuen St.Galler Ausstellungsort «Kleines Kunsthause» in der Davidstrasse; erzählt Rein Wolfs, Direktor des Museums für Gegenwartskunst Zürich, im Rahmen der Serie «Curators world» über sich und seine Arbeit; denkt die Kunsthistorikerin Rosa Winter aus Los Angeles über die Ausstellung von Andreas Exner im Kunstraum Kreuzlingen nach; startet die Kunstkritikerin Eva Linhart ihre transitorische Reihe «Ernstes Spiel und Spielerei -- Teil 1». Fortsetzung folgt. Herzliche Grüsse, Eure Dorothea Strauss

## Die lange Treppe rauf

Ostschweizer Kunstschaffen '98 im Kleinen Kunsthause

Bekanntlich gehen die Meinungen über Sinn und Unsinn von jurierten oder nicht-jurierten Jahressausstellungen regionalen Kunstschaffens weit auseinander. Aber offenbar sind solche Veranstaltungen allemal fruchtbar. Und sei's nur klimatisch; für den Ansatz einer Diskussion vor Ort, und als Vorwand für die direkte, leibhaftige Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern auf dem Platz St.Gallen (weil sich an der Vernissage grosser Ausstellungen im Kunsthause halt doch zu wenige treffen?). Die letzjährige, per Unterschriftensammlung herbeigeführte, grossangelegte Werkschau in Kunstmuseum und Kunsthalle gebiert dieses Jahr jedenfalls gleich zwei Fortsetzungen. Neben dem Kunst-Salon im Museum, wo eine sog. «Petersburger Hängung» mit vielen Bildern in Aussicht gestellt wird, interessiert uns hier Stelle vor allem die Schau «Ostschweizer Kunstschaffen '98 im Kleinen Kunsthause».

Im langen, sich über vier Stockwerke windenden Treppenhaus an der Davidstrasse 46 führt eine kleine Veranstaltergruppe seit einem halben Jahr jeweils am 17. jeden Monats eine Kunstaktion unter dem Titel «Kleines Kunsthause» durch. Zuletzt, am 17. November, waren es die «79 Schlafzimmer» der Künstlerzwillinge Riklin & Riklin, die am Ende der 79

Treppenstufen für Aufsehen sorgten. Nun dient der Turm als «ideale Variante» zur Durchführung der Ausstellung Ostschweizer Kunstschaffen '98, wie Sabina Wolf, Anita Zimmermann und Rudolf Schawalder namens des «Kleinen Kunsthause» meinen. Der «eher opulenten» Ausgabe 97 soll eine Schau mit minimalistischem Konzept folgen. Einem entsprechenden Aufruf sind über 60 Künstlerinnen und Künstler aus der Region St.Gallen gefolgt, ein gut bestücktes Teilnehmerfeld (man hat uns gebeten, alle oder keinen Namen zu veröffentlichen).

Ein Blick in die Stichwortliste zu den angekündigten Beiträgen: Eiskugelbeute, Derwisch, Wintereis, Reflektor, Fisch in Gelatine, Butler, Tickets, Drahtmann, Zierleiste, Super Channel, Wärme Ofen, Blister usw. Es sei ihr Anliegen, schreiben die Veranstalter, dass sich die einzelnen Arbeiten und Aktionen zu einem Ganzen zusammenfügen. Nicht das Zelebrieren von Individuen sei angesezt, sondern ein «spezielles, intimes, kollegiales, euphorisches Klima», zu dem das «Null-Budget-Konzept» wesentlich beitrage. Also, geht hin, macht es ganz.

Marcel Elsener

Ostschweizer Kunstschaffen '98 im Kleinen Kunsthause, Ausstellungs- und Aktionstage vom 5. bis 12. Dezember, Treppenhausturm, Davidstrasse 46, St.Gallen



KULTUR  
ONDEREM  
BOMM



üö

**Lobith.** Hätte Ikarus die Musik von «Lobith» gekannt, er hätte sie mit auf seine Reise zum Himmel genommen. Beflügelt durch die sphärischen Klänge wäre er immer höher gestiegen, um bald schon in Freudentränen auszubrechen, deren Perlen sich als Schnee sanft über die Erde gelegt hätten... Diesen Perlen gleich hört sich denn auch das melancholisch-poetische Gemisch aus Jazz und Pop an, das «Lobith» innert wenigen Tagen gleich dreimal in der Ostschweiz erklingen lässt. Als Sängerin der international besetzten Gruppe verleiht Gaby Krapf diesen Perlen mit ihrer Stimme jenen Glanz, den sie brauchen, um wirklich schön zu funkeln.

**Samstag, 12. Dezember: Cunupi-Bar, Hackborn/Bischofszell, 21 Uhr**

**Freitag, 18. Dezember: Backsteinhaus, Vögelinsegg, 20 Uhr**

**Samstag, 19. Dezember: Löwenarena, Sommeri, 20.30 Uhr**

## 10. do

### konzert

#### Samiam / Error Type / Donots

Melodic-Punk; Remise Wil, 20 Uhr

#### St.Galler Gospelabend

Chor-Konzert «Trinity United Church of Christ»; Tonhalle SG; 20 Uhr

### theater

#### Das Theaterpack

Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

#### Fred Kurer

«Alltag und unbändiger Traum»; Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

#### Der Messias

Comedy von P. Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von M. Ende

Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

#### Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E. Schmitt; Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

#### Das Narrenschiff

Bewegtes Theater, Uraufführung Rössli-Saal, Trogen, 20 Uhr

### film

#### Zakir and his friends

R: L. Leonhardt (CH/D 1997)

Kinok SG, 20 Uhr

### vortrag

#### Religionsgespräche zu

#### St.Leonhard II

Leitung: Ch. Sigrist

Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

### lesung

#### Jost Kirchgraber

Lesen und Schreiben im Toggenburg der Bräkerzeit; Rössli Krinau, 20.15 Uhr

### clubbing

#### Bazillus-Night

DJ Bazillus

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

#### Bar 2000

DJ X-Lo; Tap Tag Musikraum

Shaffhausen, 22 Uhr

### diverse

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir

Olma Halle 5 SG, 10 - 21 Uhr

## 11. fr

### konzert

#### Schneider™

Techno Live -Act; Tap Tag Musikraum Shaffhausen, 21 Uhr

#### Pippo Pollina & Pablo Miguez

Caminando, camminando

Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

#### St.Galler Gospelabende

The Barret Sinisters & The Chicago Praise Ensemble; Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Improvisation im Tropenhaus

R. Notter (Klavier), E. Gassenhauser (sax) Botanischer Garten SG, 20 Uhr

#### Musik mit Posaunen und Bass

Nach einem Bachofenschen Choral

Seegüetli Alt St.Johann, 20.15 Uhr

### theater

#### Das Theaterpack

Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

#### Das Narrenschiff

Bewegtes Theater Trogen Rössli-Saal Trogen, 20 Uhr

#### Sauce Claire

15 Jahre Kabarett Sauce Clairo

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

#### Improvisationstheaterabend mit dem Tmbh

Gastgruppe «L.U.S.T.» aus Freiburg K9 Konstanz, 20.30 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 19.30 Uhr

#### Undine

Tanzstück von Joachim Ahne Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Die Huthmachers

Theater am Stadtgarten Winterthur, 22.30 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 11 / 15Uhr

### film

#### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)

Kinok SG, 20 Uhr

#### Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996)

Kinok SG, 22.15 Uhr

### lesung

#### J. Achterberg

Spielt und erzählt den Roman «Die Pest» Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr



## Vernissage

### Nahbar

34 Künstlerinnen aus dem In- und Ausland; Blumenbergplatz 9 SG, 18 Uhr

### Kunst im Rohbau

Langgasse 136, 17-20 Uhr

## disco.party

### Drum FM

Live DJ Performance; Drum'n'Bass, Breakbeats; Kraftwerk Krummenau, 22 Uhr

### Fisch sucht Fahrrad

Die ultimative Single- und Flirt-Party Tonhalle SG, 21. 30 Uhr

### Blue Select-Night-Party

60's,70's,80's mit DJ Hafenbuffet Rorschach

## clubbing

### 70's/80's Dance Party

DJ Fantastic Plastic Albani Winterthur, 21 Uhr

### 70's/80's to the future

DJ Mike S., DJ Longjohn XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

## 12.sa

## konzert

### Supernova & Chewy

Grabenhalle SG, 21 Uhr

### Shoppers

Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

### Lobith (NL,D,F,CH)

Geschichten zwischen Pop und Jazz Cunupi-Bar, Hackborn/Bischofszell, 21 Uhr

### The Seer

Rock, Folk; Albani Winterthur, 21 Uhr

### Hop o' my thumb

A Capella, Backsteinhaus Vögelinsegg 18 Uhr: Nachtessen, 20 Uhr: Konzert

### Pippo Pollina und Pablo Miguez

Caminando, camminando Chössi Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

### Red Cube

Rock; Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

### Villy Lakatòs Quartett

Jazz; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

## Mme Kalalu presenta: Quinteto Cha

Salsa, Merengue und Cumbia Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

### Bach-Chor SG

G.F. Händel: Messias St.Laurenzenkirche SG, 19.30 Uhr

### St.Galler Gospelabende

Soul Children

Tonhalle SG, 20 Uhr

### Gospelabend

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

### 14 Engel

Weihnachtsliederprogramm Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## theater

### Rumpelstilzli

Nach Grimm, ab 4 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

### Pochende Herzen

Ein wortloses Drama

Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

### Diogenes, der Hund, und sein Hund

### Diogenes

Puppenspiel für Erwachsene

Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum

Stadttheater SG, 14 Uhr

### Titus

Dramma serio von W.A. Mozart

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

### Der Stimmendieb

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn

Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## film

### Der Nussknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990)

Kinok SG, 15 Uhr

### Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)

Kinok SG, 19 Uhr

### Female Perversions

R: Susan Streitfeld (USA 1996)

Kinok SG, 21 Uhr

### Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996)

Kinok SG, 23.15 Uhr

**«Kunst im Rohbau».** Wieso nicht die Möbel im Rohbau ausstellen, etwas anderes machen und gleichzeitig schon im Rohbaustadium der entstehenden vier Lofts herausfinden, wie junge Leute von heute wohnen möchten? Diese Frage stand am Anfang des Projektes «Kunst im Rohbau». Während eines Monates sind an der Langgasse 136 in St.Gallen Baukästen, Bilder, Kücheninstallatoren, Lichtobjekte, Webereien und vieles mehr zu sehen. Ein originelles Zusammenspiel von Kunst, Innenarchitektur und Gewerbe.

### Vernissage: Freitag, 11. Dezember, 17 bis 20 Uhr.

**Die Ausstellung ist geöffnet bis 13. Januar 1998, jeweils von 11 bis 16 Uhr**

## tanz

### Reguläre Milonga

Tango Almacén, Lagerhaus SG

## Vernissage

### Ange passe - Ein Engel fliegt vorbei

Altes Zeughaus Herisau, 17 Uhr

## disco.party

### Fiesta Tropilac

Party Salsa y Latino

Tonhalle SG, 21.30 Uhr

### Hip Hop Party

DJs Rude, Slat, Matrix, Cyrus

Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 21 Uhr

## clubbing

### Saturday Mad Fever!

Dance After Midnight

Albani Winterthur, 24 Uhr

### Come to XS

DJ Com-X

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Dance Party mit DJ 7

Pop, Rock aus den 70's bis 90's

K9 Konstanz, 21 Uhr

## diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### St.Galler Kunst-Salon

Grafik- und Buchmarkt

Kunstmuseum SG, 10 - 12 / 14 - 17 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir

Olma Halle 5 SG, 9 - 17 Uhr

### Kunst im Rohbau

Langgasse 136 SG, 11 - 16 Uhr

### Informationsnachmittag

Gebrüderhaus Artemis Steinach, 14 Uhr

## 13.so

## konzert

### Schweizer Schlagzeug Ensemble

Glass Songs mit Carolyn Leonhart

Grabenhalle SG, 19 Uhr

### Duo Wu & Zollitsch

Kompositionen zwischen China und

Deutschland; K9 Konstanz, 20.30 Uhr

### Miss Sidney Ellis and her «Yes Mama Band»

Jazz-Matinee; Theater am Stadtgarten

Winterthur, 10.30 Uhr

### Gospelabend

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

## Bach-Chor SG

G.F. Händel: Messias St.Laurenzenkirche SG, 19.30 Uhr

## Offenes Adventssingen

Kirchenchor und Instrumentalisten evang. Kirche Wittenbach, 17 Uhr

## Otmarmusik

evang. Kirche Heiligkreuz SG, 17 Uhr

## Russisch-orthodoxe Kirche- und Volksmusik

evang. Kirche Bühler, 17 Uhr

## theater

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 Uhr

### Grenzenlose Vorurteile

Kabarett; Theagavia Bürglen, 20.30 Uhr

### Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren

Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 17 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum

Stadttheater SG, 14 Uhr

### Der Stimmendieb

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn

Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## film

### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)

Kinok SG, 19 Uhr

### Female Perversions

R: Susan Streitfeld (USA 1996)

Kinok SG, 21 Uhr

## vortrag

### Allerlei rund um das Kind

Führung mit Konservator Louis Specker

Historisches Museum SG, 10.15 Uhr

## lesung

### Viktor Giacobbo: Spargel der Vergeltung

Historisch-kritische Kolumnen

Kammgarnbeiz Schaffhausen, 11 Uhr

## clubbing

### Soul, Funk, R&B, slack-music

DJ Jürg Imhoof

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### St.Galler Kunst-Salon

Grafik- und Buchmarkt

Kunstmuseum SG, 10 - 17 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir

Olma Halle 5 SG, 12 - 17 Uhr

### Sonntagsverkauf

Innenstadt SG, 12 - 17 Uhr

### Kunst im Rohbau

Langgasse 136 SG, 11 - 16 Uhr



■ Seit Anfang November ist die Musik des Mammut-Projektes «Alli zäme» des Pianisten Urs C. Eigenmann eingespist. Seit bald drei Jahren arbeitet Eigenmann an diesem Projekt, an dem rund 170 Personen mitgearbeitet haben. Nun stehen die Aufnahmen der 34 Stücke vor dem Abschluss. Am Dienstag, 15. Dezember, findet im Foyer der Tonhalle St. Gallen nun die feierliche Übergabe der Doppel-CD mit Werkbuch statt. Neben zahlreichen bekannten MusikerInnen (Malcolm Green, Ferdinand Rauber, Ekkehard Sassenhausen u.a.) werden dabei auch Cornelia Buder (Text) sowie Angela Gassner und Katharina Lütkehetmann (Tanz) auftreten.



■ Vor 60 Jahren begann ihre Karriere. Die Epstein Brothers wuchsen als Söhne eines um die Jahrhundertwende aus Polen emigrierten Juden in bescheidenen Verhältnissen in Brooklyn auf. Heute, im Sog des weltweiten Revivals der Klezmermusik, sind sie gefragter denn je.

**Mittwoch, 16. Dezember,**

**Tonhalle St. Gallen**

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus St. Gallen); sowie per Tel. 0848 800 800



# 14.mo

## konzert

### Hang Loose

Rock; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

## theater

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

## film

### Sunday

Montagskino Fr. 8.—  
R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 19 Uhr

## clubbing

### Relaxed Clubbing

DJ tb, DJ Chris und Gäste  
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

# 15.di

## theater

### Aus der Früherheit

Für Menschen ab 10 Jahren  
Grabenhalle SG, 14 / 19 Uhr

### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 20 Uhr

### Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

## Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Projekt «Alli Zäme»

Übergabe Doppel-CD mit Werkbuch Urs  
C. Eigenmann, Klavier; u.a.  
Tonhalle SG, 20 Uhr

### Waldweihnacht

Es singt der Uni-Chor SG  
Treffpunkt oberer Parkplatz HSG,  
19.15 Uhr

# 16.mi

## konzert

### The Epstein Brothers

Klezmer Music Legends  
Tonhalle SG, 20 Uhr

### Jam-Session im K9-Foyer

Patrick manzeckii und Freunde  
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

## theater

### Aus der Früherheit

Für Menschen ab 10 Jahren  
Grabenhalle SG, 10.30 / 19 Uhr

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli  
Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

### Rumpelstilzli

Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

### Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Groulx, ab 8 Jahren  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 17 Uhr

## Don Quichote

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren  
Fass-Bühne Schaffhausen, 15 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum  
Stadttheater SG, 14 Uhr

### Undine

Tanzstück von Joachim Ahne  
Stadttheater SG, 20 Uhr

### Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Bayern Open

Gerhard Polt & Biermösl Blosn  
Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

## film

### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

## vortrag

### Die Sprache des Mundes, der Lippen und des Untergesichtes

Ref: Rudolf Schreindler  
Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

## clubbing

### Latino Night

Salsa, Merengue, latin-House  
Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## Vorweihnachtlicher Versöhnungs- gottesdienst

Pater W. Gaempfer  
Kapelle im Akademikerhaus SG,  
12.15 Uhr

# 17.do

## konzert

### Jugendkonzert Konzertverein SG

Sinfonieorchester SG  
Tonhalle SG, 9.30 / 11 Uhr

## theater

### Don Quichote

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren  
Fass-Bühne Schaffhausen, 19 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Kaspers Wintergeschichte

Für Zuschauer ab 3 Jahren  
Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

### Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## film

### Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

## clubbing

### Bazillus-Night

DJ Bazillus  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Bar 2000

DJ Olifr Guz  
Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
22 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### StadTalk im Albani

Live Talkshow mit Sigi Feigel  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### Zäme-Fire

In öffnenden Formen von Abendmahl und  
Eucharistie; offene Kirche St. Leonhard  
SG, 19 Uhr



**L'Eternité et un Jour.** Bruno Ganz verkörpert Alexandre, einen Schriftsteller, der sich auf den definitiven Abschied von seinem Haus am Meer vorbereitet. Er findet einen Brief seiner Frau Anna wieder, die ihm von einem Sonntag vor 30 Jahren schreibt. Für Alexandre beginnt eine seltsame Reise, auf der sich Gegenwart und Vergangenheit vermischen. Indem er den trügerischen Worten seiner Romane nachgegangen ist, hat er die Momente des Glücks in seinem Leben entrinnen lassen. Jene Momente, die er so gern zurückholen möchte für einen Tag ... für die Ewigkeit.  
**Läuft ab Freitag, 18. Dezember, im Kino Rex 3, St.Gallen.**



*domino*

präsentiert:

16. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung

### THE EPSTEIN BROTHERS

Vor 60 Jahren begann ihre Karriere, und mit dem Revival der Klezmermusik sind die Epstein Brothers heute gefragter denn je!

28. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnumerierte Bestuhlung

### ARTE CORALE

Die Faszination russisch-orthodoxer Gesänge mit einem der weltweit besten Chöre! Alle Mitglieder des Chors sind Absolventen des Moskauer Konservatoriums und der russischen Musikakademie

9. Jan. 1999, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung

### MOZARTISSIMO

mit dem **Antonín Dvořák Collegium**

Leitung: Joseph Pilbery, Klavier: Galina Vracheva

Alle Klavier-Solo-Kadenzen in den Klavierkonzerten werden von der Pianistin live auf dem Podium improvisiert

20. Jan. 1999, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

### WIENER JOHANN STRAUSS

#### KONZERT-GALA

mit dem Internationalen Johann-Strauss-Orchester – 48 erstklassige Musiker mit Gefühl und Temperament, musikalische Leitung: Erich Binder und dem Wiener K+K Ballett sowie Christiane Boesinger (Sopran)

5. März 1999, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung Blockbusters und Showtoppers

### OXFORD PHILOMUSICA ORCHESTRA

berühmte Film- und Musicalmelodien aus Star Wars, Schindlers List, E.T., Amadeus, West Side Story, Phantom of the Opera, u.v.m.

22. Juni 1999, 20.00 Uhr, Kongresshaus Zürich – numerierte Bestuhlung

### Ruben Gonzalez & Band

Der kubanische Pianist vom Buena Vista Social Club mit exzellenten Musikern!

**Vorverkauf:** bei allen Fastbox Vorverkaufsstellen, u. a. TCS Geschäftsstelle in Herisau, Globus und Musik Hug in St.Gallen, Treff AG Musik- und Elektronikladen in Vaduz, TCS Geschäftsstelle in Kreuzlingen, Music Office in Landquart, **Tickethotline: Telefon 0848/800 800**, Veranstaltungen in Gossau zusätzlich: Radio TV Steiner Gossau.

### domino-classics im Abo

1. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

### BLACK NATIVITY

Eine Broadway-Gospelshow mit der Gospellegende *Jessy Dixon*, The Jessy Dixon Singers, The Chicago Dance Company u.v.a., nach dem grossen Erfolg von 1997 wieder im Fürstenlandsaal!

2. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

### MI CARMEN FLAMENCA

mit Maria Serrano und Compania Flamenca Alhama

Choreographie: Manolo Marin

Carmen in der einmaligen Flamenco-Version

4. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

### TANGO PASION

mit dem **SEXTETO MAYOR**

Die faszinierendste und beste Tango-Show der Welt direkt aus Argentinien!

*Beim Bezug von Tickets für mehr als eine dieser drei Veranstaltungen erhalten Sie einen Rabatt. Erkundigen Sie sich bei Musik Hug und Globus in St.Gallen oder beim TCS in Herisau.*

aktuelle Informationen unter: [www.sonicnet.ch/domino](http://www.sonicnet.ch/domino)

 **Schützengarten**  
Ein vortreffliches Bier.

**Parisienne**

**Appenzeller Zeitung**

 **UBS**

## Live-Mix...      oder      ...Live-Mix



Für Live-Beschallungen muss eben alles zusammenstimmen: Nicht nur die Technik an sich, sondern auch die Leute, die damit arbeiten.



**R+R SonicDesign AG**

Beschallungstechnik  
Walenbüchelstrasse 21  
CH-9001 St.Gallen  
Telefon 071-278 72 82  
Fax 071-278 72 83

# Filmische Wiederbegegnungen

Cinéclub St.Gallen präsentiert Spielzeit 1998/99 – von Altman bis Goretta

Es gibt Menschen, die staunen, wenn man ihnen erzählt, man sei gestern abend im Kino gewesen. Da gehen Sie noch hin, tatsächlich? Und es gibt andere, die bekommen ein Leuchten im Gesicht, wenn sie einem den Film, den sie zum dritten Mal gesehen haben, bis in die kleinsten Einzelheiten nacherzählen. Und wieder andere glauben, dass das Leben ohnehin ein einziger langer Spielfilm sei! Im Cinéclub St.Gallen treffen sich Leute, die gewiss nicht jeden aktuellen Film gesehen haben, sich aber für Kino interessieren und ab und zu ganz gerne eine filmische Wiederbegegnung erleben. Denn darauf setzt der Cinéclub St.Gallen auch dieses Jahr: In der Saison 1998/99 präsentiert er seinen Mitgliedern zehn Studiofilme aus den Jahren 1941 bis 1996. Filmische Unterhaltung hat dabei ebenso ihren Platz wie Problemstellung und Nachdenklichkeit, und am schönsten ist es wohl dann, wenn beides zugleich passiert. So zum Beispiel in «Short Cuts», einem Werk von Robert Altman aus dem Jahre 1993, das als satirisches Porträt der Gesellschaft der 90er Jahre verstanden werden kann. Unterhalten kann man sich allerdings auch in «Fanny och Alexander», einem Film von Ingmar Bergman, der nicht gerade für leichte Kost bekannt ist: Drei Stunden lang fährt uns Bergman in diesem Werk zurück zum Anfang des Jahrhunderts in eine grossbürglerische Theaterfilme in Schweden und lässt Kindheitsmomente aufblitzen. Warum nicht den Sonntagmorgen vom 6. Dezember damit verbringen? (Beginn 10 Uhr).

Vielelleicht besteht ein Teil des Kinoerlebnisses überhaupt darin, sich mittragen zu lassen an Orte, an die man sonst nie hingelangen würde! Zum Beispiel nach Asmara, der Hauptstadt Eritreas, einem Land, das früher italienisches Kolonialgebiet war. Der Regisseur Paolo Poloni begleitet seinen Vater auf einer Reise zurück nach Eritrea, zurück in die Erinnerung und erfährt dabei viel über Beunruhigung und Irritation seiner eigenen Existenz. Oder man reist in die Nähe, in die Enge eines einsamen Walliser Bergdorfes. Der Schweizer Filmer Claude Goretta hat vor zehn Jahren einen Roman von Ferdinand Ramuz verfilmt: «Si le soleil ne revenait pas». Noch weiter zurück fährt ein Film, der nur dank des 50jährigen Bestehens der Cinémathèque Suisse in St.Gallen noch einmal zu sehen ist: «Das Menschlein Matthias». Das Werk, eine Kostbarkeit aus dem Archiv der Cinémathèque, befasst sich mit der Stickerei und wird am 15. März 1999 gezeigt.

Neben den genannten Filmen sind dieses Jahr Werke aus der USA und Italien programmiert, die eine Erst- oder Wiederbegegnung lohnen. Der Cinéclub zeigt alle Filme in Originalversion mit deutschen Untertiteln. Alle Vorführungen finden im Kino Palace am St.Galler Blumenbergplatz statt, in der Regel montags. Der Cinéclub bezahlt seine Tätigkeit über die Mitgliederbeiträge; eine Mitgliedschaft für eine Saison kostet 75 Franken oder als Doppelabo 125 Franken, Einzeleintritte werden nicht verkauft. Ein Eintritt in den Cinéclub ist jederzeit möglich. Gerne gibt die Präsidentin des Vereins, Antoinette Maurer, weitere Auskünfte unter Telefon 071/ 245 78 60.

Theres Roth-Hunkeler



Bild: Szene aus «Under Western Eyes», einem experimentellen Film des israelischen Regisseurs Joseph Pitchhadze, gedreht 1996.

Im Dezember: «Fanny och Alexander»  
Regie: Ingmar Bergman, Schweden, 1982  
Sonntag, 6.12., 10 Uhr  
Kino Palace, Blumenbergplatz St.Gallen





## disco.party

### The party is going on...

mit Mr. Mmh...  
Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr  
**Trance-party Sip at fun X-mas**  
DJs Poseidon, She Crow, Lady Prisah,  
Max B. Grant, Sito  
Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
21 Uhr

## clubbing

### Saturday Mad Feber

Dance After Midnight  
Albani Winterthur, 24 Uhr

### Dance Night

DJ Andi Lindenmann  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr  
**Danceria für Groove-Gruftis**  
Für Leute «mittleren Alters»  
Rest. Kastanienhof SG, 21-02 Uhr  
**Dance Party mit DJ Chris**  
Oldies und Party Hits  
K9 Konstanz, 21 Uhr

## diverse

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 20.so

## konzert

### Sils Maria

Pop; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### The Jackson Singers

Gospel Emotions

Tonhalle SG, 20 Uhr

### Klassik im Jägerhof

Hotel Jägerhof SG, 18 Uhr

### 6. St.Galler Adventssingen

Begleitung Stadtmusik SG

Klosterhof SG, 18 Uhr

### Wiener Sängerknaben

Weihnachtskonzert

Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

## theater

### Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli

Kellerbühne SG, 14 Uhr

### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

### Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren

Marionettentheater im Waaghaus

Winterthur, 17 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Kaspers Wintergeschichte

Für Zuschauer ab 3 Jahren

Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

### Don Carlo

Oper von Giuseppe Verdi

Stadttheater SG, 14.30 Uhr

### Indien

Tragikomödie von J. Hader und A. Dorfer

Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## film

### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)

Kinok SG, 19 Uhr

## tanz

### Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)

Kinok SG, 22 Uhr

## theater

### Kyra die Tochter des

### Puppenzauberers

Winterthurer Kinderballett

Theater am Stadtgarten Winterthur,  
10.30 / 14.15 Uhr

## clubbing

### Soul, Funk, R&B, black-music

DJ Jürg Imhof

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 21.mo

## konzert

### Südamerikanische Weihnachts-

### musik

Vocalistics-Chor

offene Kirche St. Leonhard SG, 20 Uhr

## theater

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

## film

### To have and have not

Montagskino Fr. 8.–

R: Howard Hawks (USA 1944)

Kinok SG, 20 Uhr

## clubbing

### Relaxed Clubbing

DJ tb, DJ Chris und Gäste

Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

## diverse

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 22.di

## konzert

### WIAM Special-Konzert

Workshop Konzert

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### Christmas Blues Night

Malcom Green & Hector Ceravolo

Rest. Leonhardsbrücke SG, 20.30 Uhr

## theater

### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber

Stadttheater SG, 20 Uhr

### Georg Schramm

Solo-Kabarettabend

K9 Konstanz, 20.30 Uhr

## diverse

### Drei Männer im Schnee

Schauspiel von Kästner

Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## lesung

### Und es begab sich...

Weihnachtslesung mit Parfin de Siècle

Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

## diverse

### Jam-Session

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 23.mi

## konzert

### Konzertbar

Local Heroes

Eisenwerk Frauenfeld, 22 Uhr

## theater

### Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

### Du bist meine Mutter

Stück von Joop Admiraal

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Der Wunschkunsch

Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## film

### Der Nussknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990)

Kinok SG, 15 Uhr

### Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

## clubbing

### Liquid Jam be-4-x-mas

DJ Mike S & guest DJ's

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## diverse

### Jam-Session

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr



Die **Genossenschaft Eisenwerk** hat vor 15 Jahren die ehemalige Schraubenfabrik von Moos in Frauenfeld erworben und eine Umnutzung durch Wohnungen, Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und einen öffentlichen Teil realisiert. Der öffentliche Teil umfasst ein Restaurant, eine Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst, ein Kleintheater sowie einen unterteilbaren Mehrzwecksaal, welcher kürzlich renoviert und auf den neuesten Stand gebracht wurde. Im Saal tritt die Genossenschaft als Kulturveranstalterin von regionaler Bedeutung auf. Für die Organisation dieser Veranstaltungen suchen wir per 2. Januar 1999

## ein/e Kulturkoordinator/in (20%-Anstellung).

### Zu den Aufgaben dieser Koordinator/in gehören:

- Sichtung von eingehenden Angeboten und Abschliessen von Verträgen
- Betreuung der Anlässe
- Produktion der Werbemittel

**Als Anforderung stellen wir** Vertrautheit mit der zeitgenössischen Rock-, Pop- und Jazzmusik, aber auch Theater und Tanz, sowie die Fähigkeit, Anlässe zu organisieren, durchzuführen und zu betreuen, sowie Verhandlungsgeschick mit den AnbieterInnen.

**Wir bieten** eine angemessene Entlohnung und gute Sozialleistungen mit 4 Wochen Ferien (vorzugsweise im Sommer).

Qualifizierte InteressentInnen wollen sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei der **Genossenschaft Eisenwerk, z.H. B. Hangarter, Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld** bewerben.

# Lädeli am Burggraben



- **Buchhandlung:**  
*Anthroposophie*  
*Kinderbücher*
- **Kunstkarten**
- **Spiele**
- **Naturtextilien**

Geöffnet:  
Dienstag bis Freitag  
9 - 12, 14 - 18 Uhr  
Samstag  
9 - 12, 13.30 - 16 Uhr  
Abendverkauf im Dezember

**Burggraben 28**  
**9000 St.Gallen**  
**beim Spisertor**

**Tel./Fax 071 222 61 04**

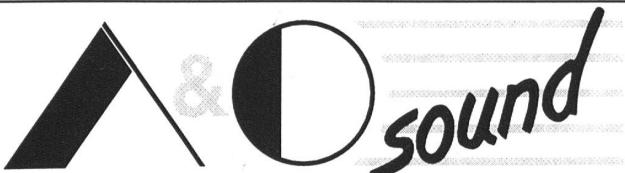


*Kompetenz von  
Afrika bis Zwiesel*



**Buchhandlung Ribaux**  
Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61  
Fax 071 · 222 16 88



**Musikhaus • 8500 Frauenfeld**

Rheinstrasse 29 • Tel. 052 728 95 95 • Fax 052 728 95 90 • email: aundo\_sound@bluewin.ch



**MACKIE.**

**Digital 8 Bus Studiomixer**  
**Bei uns testbereit!**

# Obdachlosenheim und Trommelrausch

**Indies, die den Namen verdienen: «Sunday» und «Zakir and His Friends» im Kinok**

Das Kinok zeigt zwei neue Streifen, die beide abseits filmindustrieller Marktforschung produziert wurden und deshalb eigentlich das Prädikat «Independent Film» verdienen würden. Die Frage ist nur, was die Bezeichnung heute noch wert ist: Momentan scheint alles, was nicht allzu viel kostet und von der UBS unterstützt wird, gleich «Independent» heißen zu dürfen.

Früher gehörte zu solchen Streifen immerhin noch eine gewisse sozialkritische Perspektive, wie sie vor allem Ken Loach jeweils schön unterhaltsam verpackt ab liefert – und trotzdem in Locarno auf Plakaten mit dem Logo der Fusionsbank für «My Name is Joe» Werbung machen durfte.

Es gibt eben für alles einen Markt. Auch die Nachfrage nach kleinen und sogenannt unabhängigen Filmen wird inzwischen von der Kinoindustrie gezielt befriedigt. Verstanden werden darunter allerdings meistens eher dialoglastige Streifen im Generation-X-Styling, wie etwa «Chasing Amy».

## **Sunday**



Ein Gegenbeispiel zu diesem Trend ist mit «Sunday», dem Erstling von Jonathan Nossiter, ein Film, der zuerst eher harmlos daherkommt, dann aber nachhaltige Wirkung zeigt. Ungewöhnlich war schon die Produktion: Nossiter investierte rund 450'000 Dollar in den Rohschnitt. Damit bewarb er sich am Sundance-Festival – immer noch das Mekka des Independent-Films in den USA. Prompt wurde er ins Programm aufgenommen. Die restliche Finanzierung war danach kein Problem mehr. Und am Festival selber räumte Nossiter gross ab: «Sunday» gewann den Grand Jury-Preis und den für Screenwriting.

Der Film beginnt wie ein Dokumentarstreifen über Obdachlose, erst allmählich wird daraus ein vertracktes Spiel um Identitäten à la Paul Auster oder David Mamet: Oliver Levi (David Suchet) wurde bei IBM rausgeschmissen und lebt in einem Obdachlosenheim im New Yorker Stadtteil Queens. Auf einem seiner Spaziergänge trifft er die erfolglose Schauspielerin Madleine Vesey (Lisa Harrow). Sie verwechselt ihn mit einem bekannten Regisseur und will wissen, wie sein nächstes Drehbuch aussieht.

Aus der nachfolgenden Lügengeschichte entwickelt sich ein doppelbödiges Verwirrspiel mit ausgezeichneten Schauspie-

lern und witzigen Dialogen, aber auch ein subtiles Porträt zweier gescheiterten Existzenzen. Jonathan Nossiter, der dies alles zusammen mit dem Schriftsteller und Lyriker James Lasdun unter einen Hut bringt, hat das Kinohandwerk erstaunlicherweise ausgerechnet bei Adrian Lyne («9 1/2 Weeks», «Fatal Attraction») gelernt.

## **Zakir and His Friends**



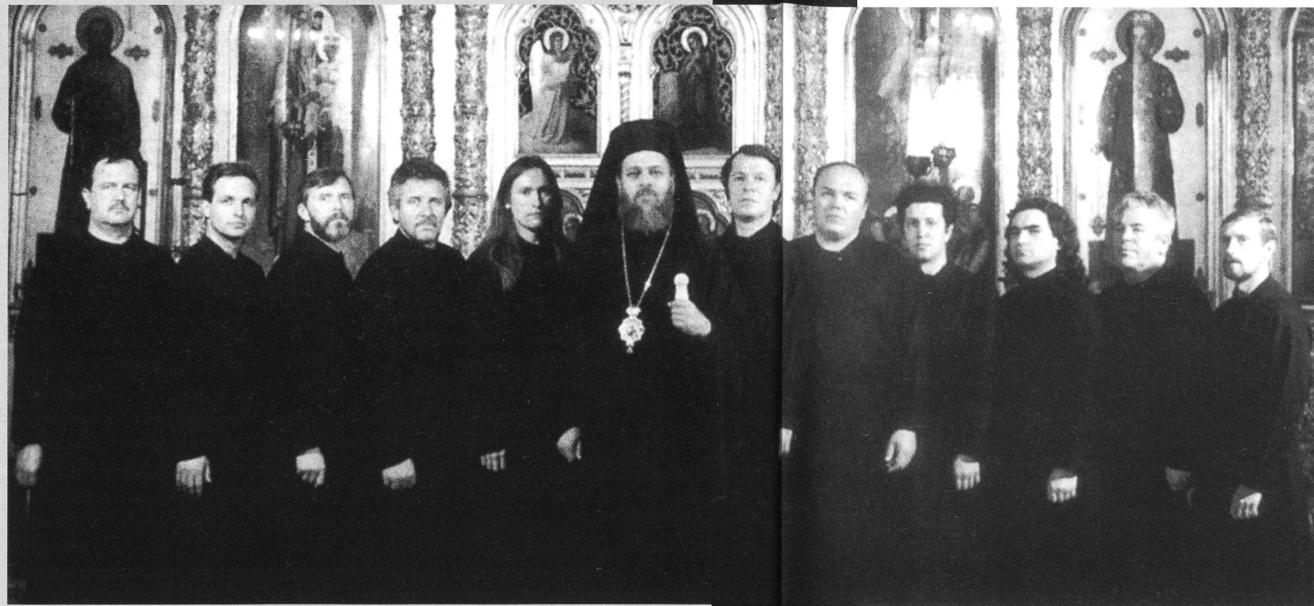
Ebenfalls als Idee abseits kommerzieller Erfolgsgarantien entstand «Zakir and His Friends» von Lutz Leonhardt. Im Zentrum des Musikfilms mit schweizerisch-deutscher Beteiligung steht der 1951 in Bombay geborene Tablat-Spieler Zakir Hussain, der seine Karriere mit klassischer indischer Musik begann, später mit Jazzern wie Jan Garbarek zusammenarbeitete und beispielsweise auf dem Soundtrack von «Apocalypse Now» oder «Little Buddha» zu finden ist.

Zakirs Tablat-Spiel prägt den Rhythmus des Films, der nach vierjährigen Dreharbeiten auf der ganzen Welt entstanden ist. Die kommentarlose Reise zu Bildern von Kameramann Felix von Muralt beginnt in Indien, führt dann aber in ganz andere Gegenden – nach Indonesien, Japan, Kalifornien, Venezuela, Trinidad und Burkina Faso – und lässt auch einen Fasnachtsumzug in der Schweiz nicht aus.

Mit ausgefeilter Montagetechnik versucht Lutz Leonhardt die ganze Welt in einem imaginären Rhythmusrausch zusammenzubringen. Der Gefahr der Beliebigkeit, der solche Filmkonzepte immer ausgesetzt sind, weicht er aus, indem er auch den anderen Trommlern – Kodo-Musiker, balinesische Gamelan-Spieler oder ein Steeldrum-Orchester aus Trinidad – genügend Raum lässt und nicht versucht, ihre Verschiedenartigkeit zu verwischen.

Andreas Kneubühler





■ **Arte Chorale** zählt zu den besten Chören der Welt. Die Geschmeidigkeit des Klangs, die riesigen Tonumfänge, die extreme Tiefen der Bässe und nicht zuletzt die spürbare Spiritualität der Chormitglieder: dies macht die Faszination der gregorianischen und russisch-orthodoxen Gesänge aus.

**Montag, 28. Dezember, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau.**

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus St.Gallen); sowie per Tel. 0848 800 800

## 24.do

### theater

**Frau Holle**  
Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 11 / 14.30 Uhr  
**Dr Igel sucht dr Winterschlof**  
Puppenspiel für Kinder und Erwachsene  
Diogenes Theater Alstätten, 16 Uhr  
**Der Josa mit der Zauberfiedel**  
Figurentheater Michael Huber  
Altes Kino Mels, 15 Uhr

### film

**Überraschungsfilm**  
Kinok SG, 21 Uhr

### clubbing

**Weihnachtsparty**  
Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr  
**X-Mas Bar**  
Kraftwerk Krummenau, 22 Uhr  
**easy listening to 12**  
DJ Bazzilus  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### diverse

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 25.fr

**disco.party**  
Christmas goes Big Beatz/Trip Hop  
DJ Hamstar, DJ Whitemoon  
Remise Wil, 22 Uhr  
**Long hot Zappa-Night**  
The Muppetz of Invention  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### tanze

**Weihnachts-Milonga**  
Tango Almacén, Lagerhaus SG

### diverse

**Jam-Session**  
Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

## 26.sa

### konzert

**G Punkt**  
Hip Hop; Albani Winterthur, 21 Uhr  
**Lightning Beatman, Tap Hunters**  
Wild Post-X-mas-Garage-Party  
Tap Tag Musikaum Schaffhausen, 22 Uhr

### diverse

**Jürgen Waideles Conversation**  
Soul, Funk, Jazz und Hip Hop  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### theater

**Don Carlo**  
Oper von Giuseppe Verdi  
Stadttheater SG, 19.30 Uhr  
**Der Wunschpunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

### film

**Der Nussknackerprinz**  
Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990)

Kinok SG, 15 Uhr

**To have and have not**

R: Howard Hawks (USA 1944)

Kinok SG, 19 Uhr

**Female Perversions**

R: Susan Streifeld USA 1996)

Kinok SG, 21 Uhr

**Crash**

R: David Cronenberg (CDN 1996)

Kinok SG, 23.15 Uhr

### tanze

**Weihnachts-Milonga**  
Tango Almacén, Lagerhaus SG

### disco.party

**White Night**  
DJ Oliver Stumm (N.Y.) und Gast-DJs  
dresscode: strictly white  
Grabenhalle SG, 21 Uhr

### clubbing

**Saturday Mad Fever!**

Dance Päfter Midnight

Albani Winterthur, 24 Uhr

**Com-X Dance Night**

DJ Com-X

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### diverse

**Jam-Session**

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

**In der Schatzkammer Sindbad des Seefahrs**

Roland Steffan, Konservator, führt durch die Sonderausstellung und erzählt ein Märchen; Sammlung für Völkerkunde SG, 10.15 Uhr

## 27.so

### konzert

**Kande la Banda**

Latin; Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

### theater

**Das kunstseidene Mädchen**

Von Irmgard Keun

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

**Der Messias**

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

**De Zauberer vo Oz**

Kinderstück nach L.Frank Baum

Stadttheater SG, 14 / 18 Uhr

**Der Wunschpunsch**

Zauberposse von Michael Ende

Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

### film

**Sunday**  
R: Jonathan Nossiter (USA 1997)

Kinok SG, 19 Uhr

**Der Nussknackerprinz**

R: Paul Chibli (CDN 1990)

Kinok SG, 21 Uhr

### clubbing

**last open end Party '98**

DJ Andi Lindenmann

XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### diverse

**Talk im Theater**

Einführung zu «Boccaccio»

Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

### 28.mo

### konzert

**Arte Chorale**

Russisch-Orthodoxe Gesänge

Andreaskirche Gossau, 20 Uhr

### theater

**Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt**

Shake musical company Zürich

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Boccaccio**

Operette von Franz von Suppé

Stadttheater SG, 20 Uhr

**Heute weder Hamlet**

Stück von Rainer Lewandowski

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### diverse

**Jam-Session**

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

### clubbing

**Relaxed Clubbing**

DJ tb, DJ Chris und Gäste

Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

**Evita**

Musical von Andrew Lloyd Webber

Stadttheater SG, 20 Uhr

## 29.di

### konzert

**Silly Walks Movement feat Gentleman & Acrobatic lover**

Reggae-Dance; Remise Wil, 21 Uhr

### clubbing

**Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt**

Shake musical company Zürich

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Das kunstseidene Mädchen**

Von Irmgard Keun

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

**Der Messias**

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### diverse

**Jam-Session**

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

### clubbing

**Latino Night**

Salsa, Merengue, Latin-House

Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

**70's / 80's Dance Party**

DJ Fantastic Plastic

Albani Winterthur, 21 Uhr

### diverse

**Starch Addition**

Funk; Remise Wil, 21 Uhr

**Shift und Matrix**

Grunge-Funk-Rock / Hip-Hop, Funk

Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

**Bluesiana Heat**

Rhythmin' Blues, Soul, Rock

Skihütte Oberwangen, 20.30 Uhr

### 30.mi

### konzert

**Musik von König Friedrich II.**

gespielt von W. Stillhard (Flöte) und U. Jaggi (Cembalo)

Rest. Sternen, Unterwasser, 20.15 Uhr

### theater

**Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt**

Shake musical company Zürich

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Slow Explosion**

Reservation für Dinner erforderlich

18 Uhr: Dinner, 22 Uhr: Lounge-Bar

Kraftwerk Krummenau

### 31.do

### konzert

**Starch Addition**

Funk; Remise Wil, 21 Uhr

**Shift und Matrix**

Grunge-Funk-Rock / Hip-Hop, Funk

Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

**Bluesiana Heat**

Rhythmin' Blues, Soul, Rock

Skihütte Oberwangen, 20.30 Uhr

### diverse

**Der Messias**

Comedy von Patrick Barlow

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### film

**Sunday**

R: Jonathan Nossiter (USA 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

### lesuna

**Literaturcafé**

Dorothea Hartmann liest Emanericks

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

### disco.party

**tb's Geburtstag und Abschiedsfeier aus Konstanz**

K9 Konstanz, 21 Uhr

### clubbing

**Latino Night**

Salsa, Merengue, Latin-House

Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

**70's / 80's Dance Party**

DJ Fantastic Plastic

Albani Winterthur, 21 Uhr

### tanze

**Tango-Milonga**

Tango Almacén, Lagerhaus SG

### disco-party

**Silvester-Party**

Grabenhalle SG

**Den Anfang im Schnell**

Essen, Tanzen mit «The Soul Lizards»

Café Schnell Rorschach, 18 Uhr

**Silvester-Party 98**

Olma Halle 3 SG, 20.30 Uhr

**Silvester-Party**

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

**Silvester-Party**

mit Shift und Matrix

Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

**Slow Explosion**

Reservation für Dinner erforderlich

18 Uhr: Dinner, 22 Uhr: Lounge-Bar

Kraftwerk Krummenau

### theater

**Chefarzt Dr. Edgar, der Arzt der jede Wunde heilt**

Shake musical company Zürich

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

### lesuna

**Literaturcafé**

Dorothea Hartmann liest Emanericks

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

### disco.party

**Latino & Frank Sinatra**

Birdland Bigband

Tonhalle SG, 16.30 Uhr

### theater

**Evita**

Musical von Andrew Lloyd Webber

Stadttheater SG, 19 Uhr

# dauer. ver. anstal. tungen.

1.12.-24.12.

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**bis 13.12.**

**Kerzenziehen**

Bahnhofplatz SG  
Mo-Fr 12-18.30 Uhr, Do 12-20 Uhr  
Sa/Su 11-17 Uhr

## jeden.mo

**Zazen – die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**

Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet,  
Ø 071-222 65 15

**Jungmusikantenkonzert**

Gasthaus Hof, Appenzell

**Lauftraining für Fortgeschrittene**

Familienbad Dreiweihern SG, 19 Uhr  
**Spieldabend für jedermann**

Rest. Adler, Wil, 20 Uhr

**Trachtengruppe St.Gallen Stadt**

Pflege von Volkstanz und Volkslied  
Schulhaus Bruggen SG, 20 Uhr

## jeden.di

**Zazen – die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

**Jackpoint – schwule Jugendgruppe**

Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr

**Wochenmeditation**

Offene Kirche St. Leonhard SG,  
12.15-13.15 Uhr

**Frauenbeiz**

Rest. Engel, SG

**HipHop-Kontainer**

Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG,  
19-23 Uhr

**Turnen für jedermann**

Sportzentrum Herisau, 19.10-20 Uhr

## jeden.mi

**Zazen – die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, Einführung 19.45 Uhr

Ø 071-222 45 29

**Mittagstisch**

Offene Kirche St. Leonhard SG, 20 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet  
Ø 071-222 65 15

**Jugend-Kafi**

Lindenholz-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr

**Info-Thek**

Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine  
Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr

**Volkstanzkreis**

Sekundarschule ZH, SG

**Gemüse- und Blumenmarkt**

bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

## jeden.do

**Frauenbibliothek Wyborada**

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet  
Ø 071-222 65 15

**Musik- oder Film-Café**

Jugendcafé SG, 19.30 Uhr

**Geführtes Lauftraining für Frauen**

Familienbad Dreiweihern SG, 9.30 Uhr

**Ländlermusikantenhöck**

Rest. Schützengarten, Gonten, 20 Uhr

**Seniorentanz**

Hotel Linde, Heiden

## jeden.fr

**Zazen – die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

**Dharma Abend**

Einführungen in Buddhismus, Meditation  
Rosenbergstr. 69 SG, 20 Uhr

**Jugend-Kafi**

Lindenholz-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr

**Orgelmusik zum Wochenende**

Ev. Kirche Amriswil

**Bauernmarkt**

Vadian-Denkmal, SG

**Appenzellermusik**

mit kaltem und warmem Buffet  
Romantik Hotel Säntis, Appenzell,  
bis 23 Uhr

**Demonstration einer Handstickerin**

Museum Appenzell, bis 17 Uhr

## jeden.sa

**Kula-Disco**

Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**

Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet  
Ø 071-222 65 15

**80er Wave Sound**

jeden letzten Samstag im Monat  
She DJ Edith, Ozon SG, ab 22 Uhr

**Musikalischer Heimatabend**

Hotel Traube, Appenzell

**Gemüse- und Blumenmarkt**

bis 17 Uhr, Marktplatz SG

## jeden.so

**Bauernbuffet mit Appenzellermusik**

Hotel Bären, Gonten, 8 Uhr

**Museum offen**

Museum Wolfhalde, 10-12 Uhr

**Frühschoppenkonzert**

Rest. Rössli, Herisau

# aus. stellun. gen.

**11.12.-17.1.99**

**Nahbar**

34 Künstlerinnen aus dem In- und  
Ausland: Blumenbergplatz 9 SG  
Di-So, 13-19 Uhr

**bis 5.12.**

**Otto Bruderer: Buchstaben und  
Bilder**

Galerie Dorf 235 Waldstatt  
1. Samstag im Monat 10-16 Uhr

**5.12.-12.12.**

**Ostschweizer Kunstschaffen 1998**

Kleines Kunsthaus SG  
täglich 17-20 Uhr

**bis 6.12.**

**20 Jahre Rössli Mogelsberg**

Fotos, Collagen und Skulpturen  
Rössli Mogelsberg, täglich ausser Mo

**bis 6.12.**

**Lisa Schmid**

**Atelier 19, Harfenbergstr. 19 SG**

Fr 18-20 Uhr, Sa 11-15 Uhr

So 11-13 Uhr

**bis 6.12.**

**Patrick Rohner**

Kunstmuseum SG

Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**9.12.-31.1.**

**Quad-ART in der Beiz**

Kultuerbeiz Löwen Sömmeri

Mo-Sa 11-24 Uhr

**11.12.-31.1.**

**Carsten Höller**

Kunsthalle SG

Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/Su 12-17 Uhr

**12.12./13.12./16.12./18.12./19.12.**

**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**

Altes Zeughaus Herisau

Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr

Fr 17-19 Uhr

Vernissage: 12.12., 17 Uhr

Finnisage: 19.12., 17 Uhr

**bis 13.12.**

**Ernst Bonda**

Austellungssaal Regierungsgebäude

St.Gallen

täglich 14-17 Uhr

**bis 15.12.**

**Franz Josef Kissling / Nadett Bamert**

Galerie Raubach SG

Mo 14-18 Uhr

Di-Fr 8.30-12 / 13.30-18.30 Uhr

Sa 9-17 Uhr

**bis 15.12.**

**Martin Bickel und seine Freunde in  
aller Welt**

offene Kirche St. Leonhard SG

Di-Sa 14-18 Uhr

**18.12.-21.2.**

**Im Kontext**

Kunstmuseum SG

Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis 19.12.**

**Helle Jetzig; Undertain Places**

Foto Forum SG,

Mi-Fr 15-18 Uhr; Sa 12-17 Uhr

**bis 20.12.**

**Friedrich Dirmair**

Galerie BurkARTHof Neukirch-Egnach

Mo-Sa 14-18 Uhr

**bis 20.12.**

**Engel im Kerzenlicht**

Galerie Bären Häggenschwil

Do-So 14-18 Uhr

**bis 20.12.**

**Sylvia Geel**

Galerie vor der Klostermauer SG

Do-Fr 18-20 Uhr; Sa 11-15 Uhr

So 10-12 Uhr

**bis 20.12.**

**Raumorte**

Kunstplattform Theagovia Bürglen

**bis 20.12.**

**Regi Müller**

Katharinen St.Gallen

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis 20.12.**

**Junge Kunst in die Alte Fabrik!**

Alte Fabrik Rapperswil

Di-Fr 17-20 Uhr; Sa/Su 14-17 Uhr

**bis 24.12.**

**Margrith Gyr**

Rauchbrandobjekte

Schloss Dottenwil Wittenbach

Sa 14-23 Uhr; So 10-18 Uhr

**bis 24.12.**

**Ruedi Wäger**

Zentrum Bären Kreuzlingen

**bis 24.12.**

**Ettore Hugelshofer**

Galerie Quadro SG

Di-Fr 9.12.15 / 13.15-18.30 Uhr

Sa 9-17 Uhr; Do bis 21 Uhr

**bis 27.12.**

**Philippe Barde**

Kunsthalle Wil; Do-Sa 14-17 Uhr

**bis Ende Dezember**

**Accociation**

Galerie Wilma Lock SG

**bis 9.1.**

**Bernardo / Susi Kalt**

Galerie Eule-Art SG

Di-Fr 14.15-18 Uhr;

Sa 10-12 / 13-17 Uhr; So 13-17 Uhr

**bis 10.1.**

**Ida und Fred Kobel**

Galerie Kobel SG

Do 19-21 Uhr

Sa/Su 10-12 / 14-17 Uhr

**bis 16.1.**

**Kleinformat**

Erker-Galerie SG

Mo-Fr 9.12 / 14-18-30 Uhr

Sa 9-12 / 14-17 Uhr

**bis 23.1.**

**In neuen Räumen**

Galerie Paul Hafner SG

Di-Fr 14-18 Uhr; Sa 11-15 Uhr

**bis 24.1.99**

**Glanz und Fluch des Elfenbeins**

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis 31.1.**

**Karl Uelliger**

Museum im Lagerhaus SG

Di-Sa 14-17 Uhr

**bis 21.2.99**

**Carl August Liner / Carl Walter Liner**

Museum Liner Appenzell

Do/Fr 14-17 Uhr; Sa/Su, 11-17 Uhr

**bis 28.2.**

**Willy Künzler**

Volkskunde-Museum Stein

So 10-17 Uhr

Führung: Sonntags 11-14 Uhr

**bis 28.2.99**

**Schätze aus der Ethnographischen  
Sammlung des Kantons Thurgau**

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis 28.2.99**

**Das Wildschwein**

Naturmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis Frühling 99**  
**Schätze aus der Ethnographischen Sammlung des Kanton Thurgau**  
Sammlung für Völkerkunde SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr  
**bis 28.3.**

**Johanna Nissen-Grosser**  
Schloss Wartensee Rorschacherberg  
Mo-Sa bis 17.30 Uhr  
**bis 9.4.**

**Hut ab**  
Textilmuseum SG  
Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr  
**bis 20.4.**

**Simon Kappeler**  
Kunstmuseum Thurgau  
**bis 20.4.**

**Jochen Gerz**  
Kunstmuseum Thurgau  
**bis 23.5.**

**Fische im Strom des Lebens**  
Naturmuseum SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**Swiss Embroidery – Broderies Suisses**  
permanente Ausstellung  
St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG  
Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr



■ «**Hut ab!**» sagt man, wenn man seiner Bewunderung gegenüber einer ausserordentlichen Leistung Ausdruck verleihen möchte. «**Hut ab!**» lautet auch eine ausserordentliche Ausstellung **im Textilmuseum St.Gallen**. Der Hut ist das bedeutungsvollste Accessoire der menschlichen Bekleidung. Seine Symbolik, Aussagekraft und Funktion übertreffen alle Attribute von anderem modischem Beiwerk. Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichsten Exemplare. Der Bogen spannt sich vom Zweispitz der französischen Revolution über den Tschakko eines Artillerieoffiziers bis hin zu den vielfältigsten Kopfbedeckungen vom Ende des 19. und vom 20. Jahrhundert. Die Ausstellung dauert noch **bis Anfang April**.



■ **Nahbar:** So lautet die Ausstellung, die Francesco Bonanno, der Tausendsassa in der St.Galler Kunstszenze, auf die Beine gestellt hat. 33 KünstlerInnen vor allem aus der Ostschweiz und aus dem Vorarlberg zeigen ihre Werke im futuristisch anmutenden Gebäude an der **Blumenbergstrasse 9**, umweit von Kino Rex und Grabenhalle. Grenzen überschreiten, in die Nähe rücken: Ein Credo, das der Begründer der Macelleria d'Arte ambulante schon immer auf sein Flaggenschiff geschrieben hat. Die Ausstellung dauert **vom 11. Dezember bis 17. Januar** und ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 13 bis 19 Uhr geöffnet.



# COMEDIA

Die aktuelle Buchhandlung

Katharinengasse 20  
CH-9004 St.Gallen  
Tel./Fax 071 245 80 08



Belletristik

Sachbücher

Comics

World Music

## Im Kontext

**Die zeitgenössische  
Sammlung der Gesellschaft  
der Freunde bildender Kunst  
und Leihgaben des  
Bundesamtes für Kultur  
18. Dezember 1998 bis  
21. Februar 1999  
Kunstmuseum St.Gallen**

Kunstmuseum  
Museumstr. 32  
dienstag bis  
Samstag  
10 bis 12 Uhr  
14 bis 17 Uhr  
Sonntag  
10 bis 17 Uhr  
24., 25., 31. Dez.  
und 1. Jan.  
geschlossen

## St.Galler Kunst-Salon

mit Werken von  
Ostschweizer Künstlern  
zum Anschauen und Kaufen  
Grafik- und Buchmarkt  
Kunstmuseum St.Gallen  
Sa. 12. Dezember 1998 und  
So. 13. Dezember 1998  
jeweils von 10 bis 17 Uhr  
Eintritt frei

Kellerbühne St.Gallen

Ihren Termin bei  
Chefarzt Dr. Edgar,  
dem Arzt,  
der jede Wunde heilt,  
erhalten Sie  
ab 14. Dezember  
unter der  
Nummer 227 37 57  
(Vorverkauf)

# Sternschnuppen vor Weihnachten

**René Siebers Popfenster: Starglow Energy, Romeo's Child, Hop o'my thumb, PJ Harvey u.a.**

## **Starglow Energy**

Es ist immens: über 200 Live-Gigs, vier Longplay-Alben, diverse Sampler und Singles sowie mehrere Wettbewerbs-Trophäen zieren die Bandbiographie von Starglow Energy. Und nun wollen die vier Herren Gögs Andriguetto, Luky Bosshardt sowie Vivo und Michi Stefania endgültig durchstarten. Ihr neues Werk «Gate To Celdan» soll laut Presse-Info «den kometenhaften Aufstieg der frühen Rockmusik weitersetzen». Die sechs frischgepressten Songs der Ostschweizer tönen denn auch stark nach Rockgebaren älteren Jahrgangs. Bombast-Rock eben, für den Seventies-Freak. Wer auf überlange Gitarrensoli und exzessive Schlagzeugwirbel steht, wird mit diesem Tonträger auf seine Kosten kommen.

## **Romeo's Child**

Musikalisch nicht sehr weit von Starglow Energy weg bewegen sich die Bischofszeller Musiker der Band Romeo's Child. Ihre Promo-CD «The Gift» klingt alles andere als giftig, nämlich brav und hausbacken. Kein einziger der fünf Songs mag wirklich zu überzeugen. Während des Abhörens der 17minütigen «Seifenoper» macht sich rasch Langeweile breit, die Musik klingt völlig uninspiriert, und durch den zähflüssigen, mühseligen Gesang von Marco Predicatori muss man sich richtiggehend hindurchquälen. Nun, die Fans werden ihnen trotzdem die Stange halten. Denn live sollen die Ostschweizer ja stark sein. Die Presse jubelt von «Konzerten mit authentischem Charakter».

## **Hop o'my thumb**

Schön aber, dass es auch aus der Ostschweiz in diesen kalten Winternächten von musikalischen Lichtblicken zu berichten gibt. Das kleine Wunder vollbringt die sympathische St.Galler A-cappella-Formation Hop o'my thumb mit ihrem Opus «s'ainta fex». Durch die 15 (!) Lieder der im fex 1998 aufgenommenen CD begleiten Sandra Spörri, Franziska Schiltknecht, Chrischta Ganz, Tino Ulrich und Sandro Zuffellato. Die beachtlichen Eigenkompositionen, die durchs Band frisch und musikalisch leichtfüßig anmuten, garnieren die Musiker mit der wunderbaren Mani-Matter-Nummer «dr sidi». Alles in allem ist «s'ainta fex» warmer Wohlklang zum Durchhängen – bei einem guten Glas Rotwein, Kerzen und Chemineefeu.

## **Polos Pop Tales**

In einem echt poppig und farbenfroh aufgemachten Cover kommt von Schnautz Records die CD «1968 Polos Pop Tales» gerade Mal rechtzeitig auf den Weihnachtsmarkt. Die neun Songs der CD zeigen unseren Polo national von einer Seite, die wohl die wenigsten von Euch kennen: Polo als angefressen Beatmusiker. Besonders Blues und Soul hatten es dem blutjungen Lithographen-Stift Ende der sechziger Jahre angetan. Das hört man der Stimmung dieses erstmals vorliegenden Aufnahme-Dokuments an. Nach seinem damaligen Leitspruch «Lernen durch Kopieren» stieg Polo zusammen mit seinen Freunden René Balsiger, Fräne Lüdi und Johnny Werren Ende 1968 in ein Berner Keller-Studio und «vergriff» sich auf höchst eigenwillige und originelle Weise an Bob-Dy-

lan-, Chuck-Berry-, Steve-Winwood- und zwei (!) Beatles-Kompositionen. Über letztere möchte der Rezensent ganz gewiss nicht lästern. Immerhin überrascht das Stimmvolumen von Polo, wenn auch seine englischen Sangeskünste eher zum Schmunzeln verleiten. Doch die Hauptsache an diesen Demos war der Spass, und den hatten sie hörbar. Johnny Werren erinnert sich: «Wir hatten einen strengen Tag hinter uns und gingen gleich nach der Arbeit ins Studio. Ganz sicher bin ich mir, dass wir eine oder mehrere Kisten Bier mitgenommen haben, und es scheint mir, dass der Tontechniker auch kräftig mitgebechert hatte!» Dem ist nichts mehr beizufügen ...

## **Hendrix/Cousins**

Ein für Schweizer Verhältnisse überdurchschnittliches Bijou brachte dieser Tage das Duo Hendrix/Cousins in die Läden. Der eine ist schwarz, Bassist und spielte in seiner Karriere mit Kapazitäten wie B.B. King, Van Morrison und Robert Cray zusammen. Der andere verfügt über eine junge und weisse Stimme, ist Multiinstrumentalist und arbeitete u.a. mit Michael von der Heide, Cyrano und Tom Kraling. Kennengelernt hat sich das Paar im Winterthurer Albani; der Rest ist Musikgeschichte. Dass eine amerikanisch-schweizerische Liaison sich durchaus inspirierend auswirken kann, davon zeugt das Debüt-Album «for right now» noch in den subtilsten Soul- und Blues-Nuancen. Mit «Run» haben sich Hendrix/Cousins bereits ins DRS3-Musikprogramm geschlichen. Zu gönnen wären ihnen noch mehr!

## **«Weihnachtsplatte» par excellence**

Die alte Leier vom übervollen Weihnachtsangebot gerade auch in Sachen Musik-CD's möchte ich hier nicht anstimmen. Als Leckerbissen aus der riesigen Schwemme neuer Produktionen fiel wieder mal in erfreulicher Weise PJ Harvey auf, für mich eine der ganz grossen Musikerinnen der neunziger Jahre. Auf ihrem neuen Album «Is This Desire» geht die zierliche Musikerin mal zärtlich, dann wieder sehr sperrig und kompromisslos zu Werk. Balladen wie «Angelene», «The Wind» und «The Garden» erwärmen das Herz, auch wenn draussen der November regiert. Das ist nicht viel, aber verdammt nochmals auch nicht wenig.

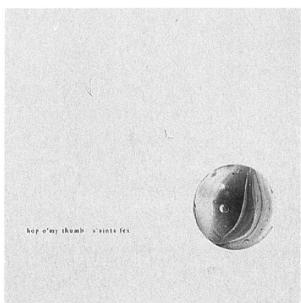
Den Vogel in Sachen «Weihnachtsplatte» hat die amerikanische Band Mercury Rev mit «Deserter's Song» abgeschossen, eine CD, vollgestopft mit verspielter und melancholischer Schönheit. Die sechs Musiker und Musikerinnen scheuen auch den Kontakt zu Instrumenten wie Chamberlin Strings, Mellotron, Wurlitzer und Harpsichord nicht. Die erste Pop-Symphonie zum Jahre 0!!

Um meine Wut etwas zu dämpfen, dass eine der genialsten Gruppen unserer Zeit (die Tindersticks) keinen Eingang ins neue RoRoRo-Rocklexikon gefunden haben, empfehle ich allen LiebhaberInnen für das Aussergewöhnliche: Tindersticks: «Donkeys 92(97); A Collection Of Singles, Rarities And Unreleased Recordings. (Kaufen und Reinhören!)

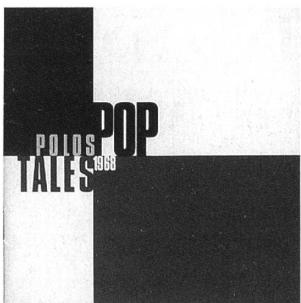
*René Sieber*



*Starglow Energy*



*Hop o'my thumb*



*Polos Pop Tales*



*PJ Harvey*



# kurse.

## Portrait Modellieren

Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr  
Kursleitung: Roland Rüegg  
Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38

## Steinbearbeitung

Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr  
Kursleitung: Roland Rüegg  
Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38

## Trommelrhythmen auf der Djembé

Afrikanische Rhythmen im Gruppenunterricht,  
Leitung: Eveline Hauser,  
Ø 071-333 48 63, Di

## Afrikanische Perkussion

Rhythmen auf Djembe, Di, Mi, Do  
Auskunft Franziska Studach,  
Ø 071-278 01 10

## Atmen-entspannen-bewegen

Kursleitung: Rosmarie Härdli  
Ø 071-841 56 53, Mi

## Atmen und Meditation

Kursleitung: Rosmarie Härdli  
Ø 071-841 56 53, Do

## Töpfert, Modellieren, Raku

Kleingruppen auf Anfrage  
Leitung... Edeltraut Krämer  
Info/Unterlagen: Werkgalerie K Herisau, Ø 071-351 71 70

## Tanz-Theater

Technik, Impro, Choreographie  
Leitung: Gisa Frank  
Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr  
Ø 071-877 20 37

## Aikido Einführungskurs

Jeden Montag, 18 Uhr 12x  
Auskunft/Anmeldung: Hanspeter Häderli, Ø 071-793 33 36

## Bewegtes Theater

Körperarbeit, Atem, Stimme, Bewegung,  
Improvisation mit René Schmalz  
Ø 071-344 43 38, Mo, Di, Do

## Plastizieren – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,  
Ø/Fax 071-277 30 34  
Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,  
SG, Di, 19-20.30 Uhr,

## Mal-Atelier

Doris Bentele, Wittenbach  
Malen für Kinder, Jugendliche und  
Erwachsene, in Gruppen oder einzeln  
Auskunft Ø 071-298 44 53; Mo-Fr

## Ausdrucksmalen und Maltherapie

Gruppen und Einzelstunden für  
Erwachsene und Kinder  
Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66

## Malstube für Kinder

Jeweils am Montagnachmittag  
Info: Pascale Nold, Ø 071-260 21 47  
Greithestr. 8 SG

## Malen für grosse und kleine Menschen

Leitung: Marion Heynemann  
Malatelier Altstätten  
Ø/Fax 071-755 54 34

## Malen – ein genussvolles und endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger, Mi-Sa  
Schwablenstr. 7, SG, Ø 071-222 40 01

## Malen – Gestalten – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,  
Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,  
Ø/Fax 071-277 30 34, Mi/Do

## Kinder – Ausdrucksmalen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,  
Ø/Fax 071-27 30 34  
Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,  
SG, 13.30-14.30 Uhr, Mi

## Zeichnen Intuitiv

Mit Model, Info A. Ward,  
Ø 079 414 30 57; Mo, Di, Sa

## Begleitetes Malen

für Kinder ab 5 Jahren, 16.45-18 Uhr  
für Frauen, 19-21.30 Uhr, Malatelier  
Karin Wetter, Ø 071-223 57 60; Di/Fr

## Malatelier

Begleitetes Malen und Tönen für Kinder  
und Erwachsene; Neugasse 43  
C. Gross Vuagniaux, Ø 071-222 19 77;  
T. Vogel, Ø 071-278 57 12

## Malen im Closlieu

für Kinder u. Erwachsene  
Leitung: L. Kemper, Harferbergstr. 17, SG  
Ø Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93

## «Closlieu» Education Creative

Malatelier Maria Burkart, Rorschach  
Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und  
Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr  
Di 16.30-18 Uhr / 19.30-21 Uhr  
Do 16.30-18 Uhr, Ø 071-841 54 89

## HipHop & Jazz Dance

mit B. Schneider  
Di, Dance Loft, SG, Ø 071-223 40 94

## Jazzercise

Kursleitung: C. Frost, Ø 071-22 22 722  
Tanz-Zentrum SG, Hagenstr. 44

Mo/Mi, 19-20 Uhr

## Disco Dance, Dance Aerobic

Mit Jára Kudrnová, Tanzstudio  
Silberturm 2. UG SG, Fr, ab 17 Uhr

## Flamenco für Anfänger

Kursleitung: Regina Karrer  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Fr

## Flamenco für Jugendliche

Kursleitung: Regina Karrer  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Do

## Tango argentino

Workshops; Ø 071-222 48 64

Sa, Migros-Klubschule SG

## Tango Argentino

mit H. Kost und J. Rossi, für AnfängerInnen, Ø 071-222 69 89, Mo/Di

## Tango Argentino

Tanz und Bewegungsatelier SG,  
19.30 Uhr

Info V. Vaucher, Ø 071-422 93 13; Fr

## Argentinischer Tango für Frauen

Ø 071-222 48 64, Migros-Klubschule SG  
Fr

## Meditation des Tanzen – Sacred Dance

Leitung: Krisztina Sachs-Szakmary  
Oekum. Gemeindezentrum Halden

14-täglich: Mo 20-21.30 Uhr,

Do 9.15-10.45 Uhr

Ø 071-288 31 92 / 845 27 06

## Tanz als Selbstausdruck

Kursleitung: E. Ackermann  
Mo 18.15 / 20 Uhr in SG  
Ø 071-245 01 54

## Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen

Kursleitung: B. Schällibaum  
Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr  
Ø 071-223 41 69

## Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum  
für Kinder 5-8 Jahre  
Di 16.30-17.45 Uhr  
für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr  
Ø 071-223 41 69

## TA KE TI NA Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Regina Karrer, 19.45 Uhr  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Fr

## TAKETINA – Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler  
18.30-21 Uhr, Ø 071-223 37 41; Mi

## Rhythmisik und Kindertanz

Kursleitung: Regina Karrer  
Mo, 15.30/16.30/17.30 Uhr  
Do 16.15/17.15, Fr, 16.30/17.30 Uhr

Spanischer Tanz für Jugendliche  
Do, ab 18.15 Uhr  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Kindertanz für Mädchen

Kursleitung: Regina Karrer  
Di, 16.30/17.30 Uhr  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Tanz als Ausdruck und Erfahrung

Kursleitung: Regina Karrer  
Di, ab 18.40 Uhr  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Tanz für Frauen

Körpertraining, Impro;  
Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr  
Ø 071-877 20 37

## Orient. Tanz (Bauchtanz)

Leitung: N. Jindra, Ø 071-351 37 82

Tanz- und Bewegungsatelier SG

## Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Kino

Mi/Do, 19.30-21 Uhr, Ø 071-245 74 44

Leitung: Agnes Joester / Eberhard Belz  
Forum Pacific, Schreinerstrasse 7 SG

## T'ai Chi Kino

Forum Pacific, Schreinerstr. 7, SG  
19.30-21 Uhr, Leitung Eberhard Belz  
Info, Anmeldung: Ø 071-245 74 44; Do

## T'ai Chi Kino

Leitung: Eberhard Belz und Agnes  
Joester; Forum Pacific SG

Anmeldung: Ø 071-245 74 44

## Tai Chi

mit Hans Kost, Ø 071-222 69 89  
für AnfängerInnen, Mi, Do, Fr

## Wen-Do Selbstverteidigungskurse für Frauen

Verein Selbstverteidigung Wen-Do  
Info: Ø 071-245 10 11, Do/Fr

## Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum  
für Kinder 5-8 Jahre  
Ø 071-223 41 69, Di/Do

## Kindertanz für Mädchen

Kursleitung: Regina Karrer  
16.30/17.30 Uhr  
Di 071-223 41 69, Do

## Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Tanz als Ausdruck und Erfahrung

Kursleitung: Regina Karrer, ab 18.40 Uhr  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Di

## EurAFRO-Dane

Kursleitung Jeanette Loosli Gassama  
donnerstags, 18.30-20 / 20-21.30 Uhr  
Multergasse 26 SG, Ø/Fax 071-911 88 37

## New Dance

Leitung: Claudia Roemmel  
Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr  
Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02, Do

## Rückentraining und Gymnastik mit dem Sitzball

Kursleitung: Regina Karrer  
Ø Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Di, Mi, Fr, Ø 071-220 88 90, Do

## Yoga – ganz gediegen

mit Barbara Suter, Ø 071-278 65 57  
Yoga

nach der Methode des B.K.S. Iyengar  
Leitung: Léonie Marty; Ø 071-223 54 17

## Yoga

Yogaschule N. de Luca, Turmgasse 8 SG,  
Anmeldung: 071-222 80 71, Mo-Do

## Eutonie

Wochenendkurs: 12./13.12.  
Im Körper zu Hause, in sich zur Ruhe  
kommen, Sa 15-18.15 / So 10-13.15 Uhr  
Martha Kaufmann, Maria Neumann  
Ø 071-222 23 02

## Atemarbeit n.I. Middendorf

Esther Marti, dipl. Atempädagogin  
Laufende Gruppenkurse u.  
Einzelbehandlungen, Ø 071-288 10 89

## Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung  
Kursleitung: Ursula Wüst, Domenica  
Griesser; Mo. 18.30-19.30 Uhr

Info / Anmeldung: Ø 071-278 77 05

## achtung.tarif.für.kurse.

**Die Kurseinträge am Schluss unseres Veranstaltungskalenders haben noch nie einen Rappen gekostet – zum freudigen Erstaunen vieler KursanbieterInnen. Das wird sich nun ändern. Weil der Aufwand erheblich ist und die Arbeit kostet, und weil wir unsere Spalten aufgrund des knappen Platzangebots nicht verschenken können, werden wir für die Auflistung der Kurse etwas verlangen müssen. 100 Franken für ein ganzes Jahr, macht pro Eintrag nicht einmal 10 Franken. Wer ein Unterstützungsabo unserer Zeitschrift (75 Fr.) besitzt, zahlt lediglich 60 Franken. Der Preis gilt für 4 Zeilen pro Kurs (1 fett, drei Normalschrift); jede weitere Zeile kostet 20 Fr. extra.**  
**Die neue Regelung gilt ab 1.1.1999, also erstmals mit der Januar-Ausgabe. Wir bitten um Einzahlung bis spätestens Montag, 14. Dezember 1998. Das Postkonto lautet: Verein Saiten, Verlagsgeschäfte, 90-168856-1 (Vermerk: Kurse). Wir bitten um Verständnis.**

PS: Der Eintrag in den Veranstaltungskalender mit den täglichen Daten (VK) ist weiterhin gratis. Ein Bild mit Legende im VK kostet 100 Franken.

# Missmutig oder mutige Miss?

**Molières «Menschenfeind» am Stadttheater St.Gallen**

Unser Held könnte glatt «die ganze Welt erschlagen!» Und was tut die Welt? Die muss nicht einmal zurückschlagen, weil er auch sich selbst noch links und rechts ohrfeigen könnte. Könnte? Nein, er tut es wirklich in Irmgard Langes stupender Inszenierung von Molières «Menschenfeind» am Stadttheater St.Gallen. Zu dumm, wie kann man nur mit einer Welt entzwei sein, die doch selbst schon so entzweit ist! Genug, da kann der Kritiker nur noch sich selbst an den Kragen gehen; die Lange macht nicht lange, sondern kurzen Prozess: Ohne Pause bzw. Pausenerfrischung geht's zwei Stunden lang nonstop zur Sache, denn das Stück ist Erfrischung genug.

Da meistert eine Molière samt Esprit espressimo mit soviel Mutterwitz, dass der einst so (DDR-)roten Irmgard Lange nichts, aber auch gar nichts mehr errötet, ja der missmutige Held kann der Angebeteten sogar auf offener Bühne das (natürlich rote!) Kleid vom Leib reissen, so (innerlich) überlegen steht die mutige Frau vor dem (Welt-)Lästermaul eines Mannes, der meint, er sei die Hauptrolle im Stück. Missmutig oder mutige Miss, das ist hier die Frage, gestellt mit femineskem Schmiss.

Molière heißt der Dichter, Irmgard lange gibt auf deutsch die Denkerin dazu; vortreffliche Statur verleiht schon die ausgewählte Uebersetzung von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens: Sie ist leicht, ja leichtfertig wie eine Büttenrede, welche Lange in listenreichen Posierungen exquisit mit Büttenpapier ausschlägt, gelegentlich auch ausschläft wie beim Vortrag des Pseudopoeten mit dem stehenden Fusses einnickenden Zuhörer. Volker Walthers Ausstattung bietet sanft renovierte Klas-

sik bei den Kostümen und als Bühnenbild ein mit Wänden verstelltes Glashaus, wo immer wieder Türen aufgehen oder zuschlagen, wahrlich die schlagende Ironisierung des Titelhelden: Da will doch einer Sturm laufen gegen die Welt, dabei ist längst alles schon durchschaut im Glashaus der Eitelkeiten.

Schade, dass schon die zweite Hauptproduktion des Schauspiels über die Kraft des hauseigenen Ensembles ging und für die männlichen Paraderollen zwei Zuzüger rekrutiert werden mussten. So wird in St.Gallen Alceste nicht zur Beute des arriviertesten Darstellers vor Ort, sondern mit Christian Fries legt ein verwegender Spund von auswärts ein Furioso der ganz grossen Spucke hin, und wenn im Ueberschwang der Weltentrüstung auch die mal wegbleibt, haut derselbe Schauspieler sein Staccato nicht minder virtuos als Soundtrack konzerttreif auf die Tasten des Pianos vorne links aussen. Gut, schlafseelengut zieht Gast Matthias Günther die Engelsgeduld von Alter Ego Philinte durch.

Sehr präzis auch Eva Brunner als Célimène, ganz das Weibsstück, das sich einfach nicht einengen lässt: Mag er die ganze Welt erschrecken, sie bleibt die Unerschrockene, ja die unerschrocken Liebende bohrt dem Welthassverbohrten als steiler Zahn ganz schön auf dem Giftzahn herum. Hämisch brillant: Pia Waibel grasiert als Weiberl der Verleumdung. Was wunder ob solcher Lackaffen bei Hofe: Bruno Riedl und Jochen Körnecke. Silke Geertz (Eliante) und Hans-Peter Ulli (Oronte) geben biederden Flankenschutz im entlarvenden Stück.

Roger Gaston Sutter



Christian Fries (Alceste) und Eva Brunner (Célimène) in der Stadttheater-Inszenierung von Molières «Menschenfeind».

# König Papi ist der schlimmste Vogel

**St.Gallerin macht aus Grimms grimmigstem Märchen ein Inzest-Musical**

Das Tukan-Theater der neuen Märchendiva Gabriela Clément geht nach dem Heimspiel in St.Georgen erstmals auf Tournee (gesponsert u.a. von «Kultur onderem Bomm»). Nach dem Märchen 1996 und dem Musical 1997 jetzt das Märchenmusical – das ist schon allerlei: «Allerleirauh» heisst auch das Stück über eine rauhe Wirklichkeit, aber «Aschenbrödel» macht alles wieder gut.

Tukan ist der lateinamerikanische Paradiesvogel, der hier durch Grimms grimmigstes Märchen führt. Der schlimmste Vogel in «Allerleirauh» aber ist König Papi, der nach dem Tod der Königin kurzerhand die eigene Tochter heiraten will – eine Schönere gibt's ja doch nicht im Land. Babyquäler René Osterwalder aus St.Gallen, Kinderpornoring in Belgien – das Problem des Kindmissbrauchs brennt jäh in der kollektiven Seele. Kein neues Phänomen, denn Spuren davon finden sich schon in «Grimms Hausmärchen»: «Allerleirauh» ist eine Inzestgeschichte und so prekär, dass alle erzähltechnischen Mittel darin versagen. Das «Foul» des Vaters an der Tochter ist so unsäglich, dass es zum Spielabbruch kommt und «Allerleirauh» in der zweiten Halbzeit «inkognito» nur mehr als «Aschenbrödel» fertigerzählt werden kann.

«Allerleirauh» weiss so sehr ein Lied zu singen von der fragilen Integrität des Kindes, dass Gabriela Clément ein Musical daraus gemacht hat. Diese Handarbeitslehrerin mit goldenem Händchen hat auch sehr viel Köpfchen: als kluge Texterin für ihr eigenes, topmotiviertes 20köpfiges Jungensemble. Die Zweitwegschauspielerin führt selbst geschickt Regie und übernimmt noch die (Doppel-)Hauptrolle des Allerleirauh-Aschenbrödel. La Clément hat gleich noch ein drittes Märchen in ihre Produktion hineingenäht: Bevor die neue Märchendiva im «Kinderfest»-Satin-Zauber von der Bühne runterstrahlten konnte, hat sie als tapferes Schneidelein auch noch alle sieben mal sieben Kostüme selbst inizierte. Doppelt packend, eine Diva, die auch noch zupackt wie keine zweite! Auch das tüpfli-genaue Bühnenbild bleibt in der Familie (Brigitte, Otto Clément).

Roger Gaston Sutter



Tukans «Allerleirauh»: Aschenbrödel Gabriela Clément und der schlimme Vater.

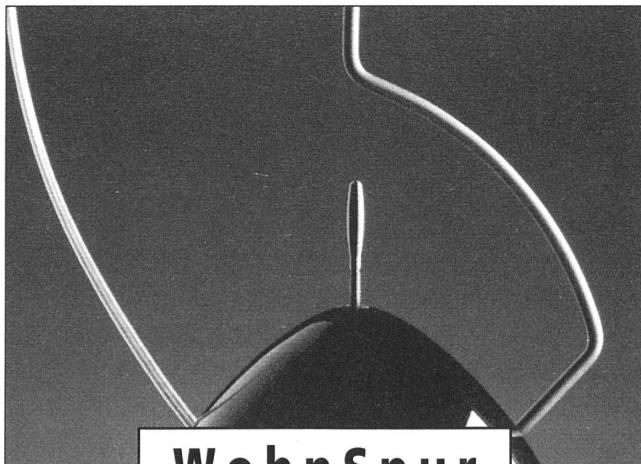


«Allerleirauh» gibt's auch als Hörspiel bzw. als Kassette oder CD (Clément Production, Paradiesstr. 40, 9000 St.Gallen). Live am Sa, 5. Dez., 14 Uhr, in Wil (kath. Pfarreizentrum); Sa, 12. Dez., 14 Uhr und So, 13. Dez., 15 Uhr in Rorschach (Stadthofsaal)

**Jetzt  
bei Musik Hug:  
R Sound &  
Recording**

Bei uns erhalten Sie massgeschneiderte Software-Musik-Komplettlösungen für MAC und DOS/Windows-PC!  
Musikprogrammierung - Notationsprogramme - Mastering - Mixing - CDS brennen - Digital Recording - Midifiles und vieles mehr!

**MUSIK HUG**  
St. Gallen,  
Marktgasse/Spitalgasse 4,  
Telefon 071 228 66 00

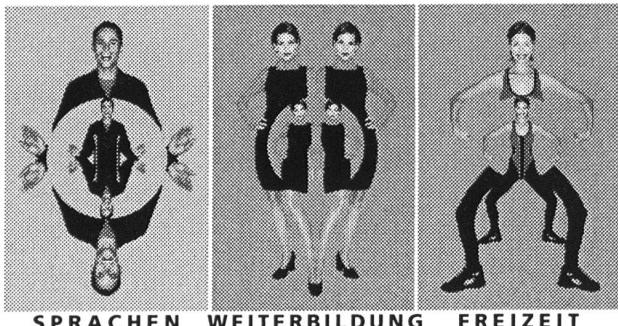


**WohnSpur**

**with**  
RAUMGESTALTUNG

Thurgauerstrasse 10  
CH-9400 Rorschach  
T 071/841 36 16

**VERLANGEN SIE  
UNSER PROGRAMM  
98/99!**



SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

JETZT ANMELDEN!

9000 St.Gallen  
Oberer Graben 35  
Tel. 071-222 48 64, Fax 071-223 70 36

**MACH  
MEHR  
AUS  
DIR.**

**klubschule  
migros**

*Liebes Christkind,  
bitte schenke meiner  
Freundin eine  
Benutzerinnenkarte  
für die  
W Y B O R A D A .*

*Und mir bitte auch!*



**Frauenbibliothek und Fonothek**

Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, Telefon 071 222 65 15  
Öffnungszeiten: Mo 16-20, Mi/Do 14-18, Sa 12-16 Uhr  
Geschenkabo: 1 Jahr/40.-, 1 ganzes Frauenleben/500.-

# Mit Bräker durch die Wirtshäuser

## Bräker-Zyklus «Verdammte Näscherey» im Toggenburg

Ulrich Bräker war häufig in Wirtschaften anzutreffen, wo er diskutierte und anderen Gesprächen lauschte. Am zehnten Dezember startet er erneut eine Reise durch Toggenburger Gasthäuser; ein ihm zu Ehren entstandenes Kulturprojekt hat sich eben diese Austragungsorte ausgesucht. Sieben Abendveranstaltungen, die jeweils doppelt geführt werden, führen Bräker nochmals in die Wirtschaften von Kirchberg nach Wildhaus, von Krinau nach Mogelsberg.

Die Verantwortlichen, die ihn am Ende des turbulenten Gedenkjahres 98 nochmals losschicken, wohnen selber im Toggenburg oder sind hier aufgewachsen. Die Auseinandersetzung mit Bräker, getragen von Leuten aus seinem Tal, das auch heute kulturell nicht brach liegt, reizte sie. «Verdammte Näscherey», sagte Bräker zu sich selber, als er es wieder einmal nicht lassen konnte. Daher der Titel des Zyklus.

Der etikettierte Bräker, als Heimatdichter mit Touch zum Geissenpeter mit Zipfelmütze zum Beispiel, liegt ihnen fern. Mit all seinen Widersprüchen, vielschichtig und auch schwierig, wie er war, ist er ihnen lieber. In Krinau, im stattlichen Gasthaus Rössli, hält Bräker als erstes Einzug. Hier ist er aufgewachsen, hier hat er die Schule besucht. Für die Eröffnungsveranstaltung hat sich der Ebnat-Kappeler Kunst- und Kulturhistoriker **Jost Kirchgraber** «Lesen und Schreiben im Toggenburg der Bräkerzeit» zum Thema gemacht; Bräker war nicht der einzige, der im Toggenburg las und schrieb. Einer typischen Truhe von 1770 wird Jost Kirchgraber Sachen aus jener Zeit, welche mit Lesen und Schreiben zu tun haben, entnehmen und zeigen. Ein damals beliebtes Gesang-Buch ist Ausgangspunkt für die musikalische Begleitung von Heinz Büchel und anderen.

Später holt **Paul Widmer**, Leiter der Schweizer Gesandtschaft in Berlin, Bräker in den Mosnanger Bären und nach Unterwasser ins Gasthaus Sternen. Das Exerzierfeld, wo Bräker als preussischer Soldat in Berlin das militärische Handwerk erlernen musste, befand sich ausgerechnet dort, wo heute die Schweizer Gesandtschaft steht. Der in Grämigen aufgewachsene Widmer wird zum Thema «Bräker und Berlin» sprechen, ausgehend von der Grundidee, dass erst die Erfahrungen als Soldat aus Bräker den einzigartigen Autoren machte, der für alle lesbar ist. Sein Vortrag ist gespickt mit Zitaten und Musik von König Friedrich II. von Preussen, gespielt von Wilfried Stillhard und Ursula Jaggi.

Nach Unterwasser geht's hinunter nach Krinau ins Depot, dann ins Wirtshaus Ochsen in Sidwald. Die Autorin **Rea Brändle** stellt hier die Beziehung Bräkers zu den Frauen in den Mittelpunkt: «Weiberbilder, Frauenträume». Im Toggenburg gibt das schwierige Verhältnis zwischen Ulrich Bräker und seiner Frau Salome bis heute zu reden. Anhand «faszinierender Bräker-Zitate» geht Rea Brändle dieser Beziehung nach, begleitet von **Peter Roths** Musik, sinnerweise dem Blues, mit all seinen Varianten: traurig, sehnüchrig, aber auch aggressiv.

**Patrik Widrig und Sara Pearson** bringen Bräker in die Fabrikhalle der Schreinerei Anderegg in Ulisbach, einmal kein Gasthaus, und in den Wildhauser Hirschen. Bräkers Text «Gespräch im Reiche eines Toten» sowie ein bisher unveröffentlichtes Tagebuch-Manuskript seiner letzten Lebensmonate



Bild: Die BräkerianerInnen im Gespräch

Genaue Daten siehe im  
Veranstaltungskalender

sind Ausgangspunkt und Inspiration ihres Tanzspiels «Ausicht ins Jenseits». Diesen stellen sie gegenwärtige Vorstellungen über das Leben nach dem Tod von Menschen aller Alterstufen, kulturellen und religiösen Hintergründen und Herkunftsändern gegenüber.

Ausgehend von Bräkers Reisebeschreibungen in seinen Tagebüchern erkundet **Peter Weber** Im Rössli in Magdenau und im Schäfle Wattwil die nähere Umgebung, vergleicht Reiseerlebnisse. Zu Fuss holte Bräker, am Anfang des Zeitalters der Textilindustrie, Baumwolle aus Glarus nach Wattwil, verarbeitete sie und brachte sie als Tuch oder Garn zum Verkauf nach St.Gallen. Die Minimalmusic, die vom Orchester il mosaiço parallel zu Webers Texten aufgeführt wird, stammt aus der Zeit, als in Wattwil die Falschzwirnmaschine entwickelt wurde und «spielt, den Verarbeitungsprozessen der Textilindustrie vergleichbar, mit repetitiven Mustern».

In die Bahnhalle in Lichtensteig, ins Chössi-Theater, und ins Mogelsberger Rössli geht Bräker mit **Barbara Weber**. Sie ist in Wattwil aufgewachsen und studiert heute Regie in Hamburg. «Mich interessieren Bräkers Widersprüche, zum Beispiel sein lustvolles Schreiben und das schlechte Gewissen, das ihn gleichzeitig plagt. Die Zerrissenheit zwischen Aufklärung und Pietismus.» Deshalb hat sie sich für ihre Bräker-Inszenierung das Zitat «Leidenschaften und Ungeziefer» ausgesucht.

Fast dreissig Jahre lang hat Ulrich Bräker Tagebuch geführt. Seine Schriften sind nun zum ersten Mal vollständig erschienen, in ursprünglicher Bräkerscher Orthographie. Im Wirtshaus Rössli im Hüsliberg ob Ebnat-Kappel und im Asselkeller in Schönengrund werden verschiedene Leute aus dem Volk, von der Toggenburger Original Strichmusig begleitet, ihre Lieblingsstellen daraus vorlesen. Diese (fast) letzte Veranstaltung macht eigentlich das, was Bräker so gerne tat, sie schaut dem Volk aufs Maul. Einen runden Abschluss findet der Zyklus schliesslich Ende März bei einem Fest mit Peter Weber, Felix Kauf, Heinz Büchel und anderen im Kraftwerk in Krummenau.

Sabina Brunnschweiler

